

Erscheint täglich
früh 6 Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannstraße 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr,
Mittwochs 5—6 Uhr.
Für die Abgabe eingetragener Münzen kann
die Redaktion nicht verantw.

Abnahme der für die nächstliegende
Nummer bestellten Zeitungen am
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:
Otto Stamm, Universitätsstraße 1.
Louis Weise, Kaiserstraße 23, p.
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 111.

Dienstag den 21. April 1885.

79. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Auf Grund von §. 47, alia 7 der zum Volksschulgesetz erlassenen Ausführungsordnung vom 25. August 1874 machen wir hierdurch öffentlich bekannt, daß die Verwendung von Kindern zu öffentlichen theatralischen Vorstellungen oder Concerten, wenn nicht hierzu im einzelnen Halle der Ortsbühne nach vorgängigen Auskriegen des Schulvorstandes besondere Erlaubnis ertheilt hat, verboten ist und daß wir Amtsbehandlungen gegen dieses Verbot mit Geldstrafen bis zu 50 L. eventuell hofft ahnden werden.

Leipzig, am 15. April 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Leipz.

Wohnungs-Vermietung.

An der 3. Etage des Hausesgründt Selli's Hof Kriegsstraße Nr. 55 ist eine aus drei Dosenstrigen und zwei 1-seitigen Stuben, einer Küche, drei Kammern und einem Badezimmer bestehende, mit Wasserleitung versehene Wohnung vom 1. Oktober dieses Jahres an gegen einhalbjährliche Rübung anbermet zu vermieten.

Mietzahle werden auf dem Rathaus, 1. Etage, Zimmer Nr. 17, entgegengenommen, auch können ebenfalls die Verleihungsbedingungen nebst Inventarium der zu vermietenden Wohnung eingesehen werden.

Leipzig, den 15. April 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. G.

Bekanntmachung.

Zur Ablagerung von Schutt, Asche, Schlamm und Hausabfällen jeder Art wird die Straße des alten Wasserhafens im Rosenthal, links von dem vor der Waldschänkebrücke durch das Rosenthal nach Görlitz führenden Wege, zur Ablagerung von Schutt, Asche und Hausabfällen jeder Art, demnach mit Aussicht von Schlamme:

Die lognante schwarze Lache im Rennenteile, rechts von dem Wege, welcher vom Schleswiger Wege ab durch die Ronne nach der Plauziger Straße führt, angenommen.

Diese Ablagerungsplätze haben jedoch lediglich der Stadt Leipzig und deren Bewohner zur Benutzung zu dienen; das Ablagern derselben von Seiten anderer, als Einwohner dieser Stadt und aus anderen Orten ist daher nicht gestattet.

Amtsbehandlungen werden sowohl an denjenigen, welche Schutt, Asche und Hausabfälle und bei Schlamme an den angewiesenen Plätzen aufbewahren, als auch an denjenigen, welche hierzu Muster ertheilt haben, mit Geldstrafe bis zu 50 L. oder mit Haft bis zu 14 Tagen geahndet.

Im Übrigen ist bei gleicher Strafe den Anweisungen der von und mit der Rößel Beauftragten bedacht des An- und Abföhrens und des Abholens freie zu leisten.

Leipzig, am 17. April 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. G.

Gesucht

wird der Maurer Bruno Hermann Dubauer, geboren am 4. März 1852 in Leipzig, welcher zur Fürsorge für seine Familie anzuhalten ist.

Leipzig, am 15. April 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

(Armenamt.) Ludwig-Wolf. Schilde.

Wiederaufnahm-Theil.

Gefülltes wurden älter erhaltenen Anzeige folgt:

1) ein Sommerüberzieher, von grob- und sommergezettetem Stoff, mit langerem Güller an einer Seite Schmuckfalten — in den Zolden eines zeitgleichen Tuchhändlers, vier Schläfli und drei Zeugnisse auf „Prinz Frieder.“ bestellt, auf einem Vorhalle des Untergeschosses in Nr. 9 der Goethestraße am 13. Mai. 1884.

2) ein neuer Winterüberzieher von doppelseitigem Stoff mit ebenfalls Sammelfalten und sommergezettetem, gelblich-bräunlichem Güller, im Preis die Summe „J. G. Kautzsch“, aus einem Zimmer des Kreisels in demselben Geschäft am 13. Mai. 1884.

3) ein Anzug für einen 7-jährigen Knaben, bestehend aus Jacke, Hose und Weste von brauner und weinroter Farbe, von einem Wagen vor Nr. 9 des Kreisels am 14. Mai. 1884.

4) 19 Meter grauer Zug von einem Verkaufsstande in Nr. 19 der Goethestraße am 14. Mai. 1884.

5) ein Gebetbuch von 110 L. in einer Doppelrose, drei Kronen, sehr Thaler, jenseit Eis- und Spindel- und Blattspangenfalten, ein paar goldene-delete Lorringe, ein goldenes Ring ohne Stein und zwei Granatäpfelchen, bestellt in einem Geschäft, an den Ecken mit zwei brüderlichen Bildchen, aus einer Wohnung in Nr. 9 der Goethestraße am 16. Mai. 1884.

6) ein preußischer Handkoffer, angefrischt, — am Rosterschafft bei der Rößel — von dem jungen Thüringer und Magdeburger Kaufmannen freies Blatt, seit 27. v. Mai.

7) ein quadratischer Handkoffer, edelblau-blau gefärbten, mit dem Namen „Henriette Sophie“, aus dem Hofwaren in Nr. 57 des Kreises, am 16. Mai. 1884.

8) ein langes, dunkelblaues, von Schwarz und weißgeflechtem Gußfutter, ohne Güller mit einer Reihe Kreuzfalten, aus einer Wohnung in Nr. 9 der Goethestraße, am 18. Mai. 1884.

9) 15 Meter dunkelbrauner, mit rothen und blauen Fäden gewebter Webstoff aus der Haushalts in Nr. 5 am Neustadt am 16. Mai. 1884.

10) ein Geldbeutel von 135 M. in einem Lederbeutelchen, einer Doppelrose, einer Rose und einem Rückenfalte, aus einer Wohnung in Nr. 40 der Goethestraße in der rechten Lager des 1. Stadtkreises.

Einige Wohnungen über des Verbleib der geholzten Sogenannten über des Thäter sind angeklagt bei unserer Gerichtsbarkeit oder des Thäter sind angeklagt bei unserer Gerichtsbarkeit.

Leipzig, am 20. April 1885.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Ortsrichter.

Öffentliche Handelslehranstalt.

Dienstag, den 28. April, früh 7 Uhr, beginnt die zweite Aufnahmeprüfung in der Lehrerabschließung, zu welcher sich die bereits angemeldeten, sowie die noch anzumeldenden Lehrlinge, mit Schreibfeder versetzen, plötzlich einzufinden haben.

Anmeldungen für den einjährigen fachwissenschaftlichen Kursus (Lehrerabschließung) werden im Laufe dieser Woche gleichfalls entgegengenommen. Carl Wolfram, Director.

Richtamtlicher Theil.

Ungarn und Russland.

* Auf die Bekanntmachung eines deutschfreien Wiener Blattes, daß großmährische Reich habe gütlicher Weise seinen Minister der auswärtigen Angelegenheiten, antworteten die Peiner Donnale ironisch, daß es zwar allerdings richtig, aber ebenso gewiß sei auch, daß die auswärtige Politik Österreich-Ungarns von ungarischen Diplomaten geleitet werde. Diese Erwiderung bezog sich allerdings auf die Grafen Radetzky und Palacky, welche abgesehen von dem kurzen Interregnum des Ministeriums in Passau, der austro-habsburgischen Politik Österreichs die gegenwärtige Richtung gegebenen haben.

Gelegentlich des nun schwebenden englisch-russischen Konflikts ist es aber interessant, zu bedachten, wie sich über diesen die beiden Regierungsparteien führen, die überhaupt schon seit längerer Zeit der auswärtigen Politik Österreich-Ungarns eine große Anteilnahme zugesetzt und ihr allerletzt wohlwollende Ratshilfe zu ertheilen pflegten. Es mag nun vor Allem als erstaunlich davor erscheinen, wenn doch der ganze offizielle und unabhängige Magyarismus sich gegen Russland stets auf dem Felde des Russen befindet. Wiewohl ein erster Politiker sich längst nicht mehr von der großen russisch-paschalowischen Geschwadre erfreuen läßt, welche seiner Zeit gewisse naive Protagonist bezeichnete, so kann man dennoch fest und fest an das Vorhandensein dieses scheinbaren politischen Umgestüdt glauben. So ist Russland sich mit gerd einer Macht in einem diplomatischen Conflict befindet, haben die ungarischen Blätter nichts eiliger zu thun, als nach allen Richtungen des Altersraums aufzutreten: „Der Panlawismus kommt!“ Im Rechte des Magyars und mag dieser Ruf allerdings gereizt sein, Erfahrung und Schreden zu verbreiten, weil eine große slawische Bewegung in Osteuropa das Phantale ausgebildeter Magyaren leicht dahin schwören könnte, woher es gekommen, nach Alten; die europäische Cultur und Freiheit würde, aber durch das Verschwinden des Magyars, keinen leichten Einfluß erleiden.

Auch dem neuen englisch-russischen Streitfall gegenüber die gekennigte magyarische Presse übernahm jenes Alarmrat am. Nach ihrer Aufstellung habe Russland den Streit zwischen England und Russland nicht seinen darf und ja einer russisch-polnischen Einführung von weitestem Unheil nicht entzweigt. Russland soll aber gerade das ältere Recht beobachtet werden sol. Es auch nach den Bekanntmachungen des Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ nicht recht erscheint. Derselbe steht allerdings in dem Dienst allgemeiner nationaler und estuarischer Interessen, aber für die weiteren Saiten des deutschen Volkes steht sie an der Seite der beiden Russland, nach diesem Gesichtspunkte Russland als Förderer aufzufassen. Abgesehen von den Theatralen erstenfalls die Studien der Volksbildung kann jetzt das Gewissen der Russen, eine noch größere Angst von Schwindenwerken über einen breiteren Raum macht, so dichter eine trüffelne Verherrigung der östlichen Weisung mit allen in Betracht kommenden Mitteln an.“ mehr zu vereinigen sein, als es braucht, daß der betrifft, ehe er ein Güter ist, ist. Die Schwierigkeit einer richtig und geistvollen Verwertung der vor Verherrigung stehenden Saiten, welche lokalen Saiten nicht deren darf und ja einer russisch-polnischen Einführung von weitestem Unheil nicht entzweigt. Russland soll aber gerade das ältere Recht beobachtet werden sol. Es auch nach den Bekanntmachungen des Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ nicht recht erscheint. Derselbe steht allerdings in dem Dienst allgemeiner nationaler und estuarischer Interessen, aber für die weiteren Saiten des deutschen Volkes steht sie an der Seite der beiden Russland, nach diesem Gesichtspunkte Russland als Förderer aufzufassen. Abgesehen von den Theatralen erstenfalls die Studien der Volksbildung kann jetzt das Gewissen der Russen, eine noch größere Angst von Schwindenwerken über einen breiteren Raum macht, so dichter eine trüffelne Verherrigung der östlichen Weisung mit allen in Betracht kommenden Mitteln an.“ mehr zu vereinigen sein, als es braucht, daß der betrifft, ehe er ein Güter ist, ist. Die Schwierigkeit einer richtig und geistvollen Verwertung der vor Verherrigung stehenden Saiten, welche lokalen Saiten nicht deren darf und ja einer russisch-polnischen Einführung von weitestem Unheil nicht entzweigt. Russland soll aber gerade das ältere Recht beobachtet werden sol. Es auch nach den Bekanntmachungen des Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ nicht recht erscheint. Derselbe steht allerdings in dem Dienst allgemeiner nationaler und estuarischer Interessen, aber für die weiteren Saiten des deutschen Volkes steht sie an der Seite der beiden Russland, nach diesem Gesichtspunkte Russland als Förderer aufzufassen. Abgesehen von den Theatralen erstenfalls die Studien der Volksbildung kann jetzt das Gewissen der Russen, eine noch größere Angst von Schwindenwerken über einen breiteren Raum macht, so dichter eine trüffelne Verherrigung der östlichen Weisung mit allen in Betracht kommenden Mitteln an.“ mehr zu vereinigen sein, als es braucht, daß der betrifft, ehe er ein Güter ist, ist. Die Schwierigkeit einer richtig und geistvollen Verwertung der vor Verherrigung stehenden Saiten, welche lokalen Saiten nicht deren darf und ja einer russisch-polnischen Einführung von weitestem Unheil nicht entzweigt. Russland soll aber gerade das ältere Recht beobachtet werden sol. Es auch nach den Bekanntmachungen des Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ nicht recht erscheint. Derselbe steht allerdings in dem Dienst allgemeiner nationaler und estuarischer Interessen, aber für die weiteren Saiten des deutschen Volkes steht sie an der Seite der beiden Russland, nach diesem Gesichtspunkte Russland als Förderer aufzufassen. Abgesehen von den Theatralen erstenfalls die Studien der Volksbildung kann jetzt das Gewissen der Russen, eine noch größere Angst von Schwindenwerken über einen breiteren Raum macht, so dichter eine trüffelne Verherrigung der östlichen Weisung mit allen in Betracht kommenden Mitteln an.“ mehr zu vereinigen sein, als es braucht, daß der betrifft, ehe er ein Güter ist, ist. Die Schwierigkeit einer richtig und geistvollen Verwertung der vor Verherrigung stehenden Saiten, welche lokalen Saiten nicht deren darf und ja einer russisch-polnischen Einführung von weitestem Unheil nicht entzweigt. Russland soll aber gerade das ältere Recht beobachtet werden sol. Es auch nach den Bekanntmachungen des Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ nicht recht erscheint. Derselbe steht allerdings in dem Dienst allgemeiner nationaler und estuarischer Interessen, aber für die weiteren Saiten des deutschen Volkes steht sie an der Seite der beiden Russland, nach diesem Gesichtspunkte Russland als Förderer aufzufassen. Abgesehen von den Theatralen erstenfalls die Studien der Volksbildung kann jetzt das Gewissen der Russen, eine noch größere Angst von Schwindenwerken über einen breiteren Raum macht, so dichter eine trüffelne Verherrigung der östlichen Weisung mit allen in Betracht kommenden Mitteln an.“ mehr zu vereinigen sein, als es braucht, daß der betrifft, ehe er ein Güter ist, ist. Die Schwierigkeit einer richtig und geistvollen Verwertung der vor Verherrigung stehenden Saiten, welche lokalen Saiten nicht deren darf und ja einer russisch-polnischen Einführung von weitestem Unheil nicht entzweigt. Russland soll aber gerade das ältere Recht beobachtet werden sol. Es auch nach den Bekanntmachungen des Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ nicht recht erscheint. Derselbe steht allerdings in dem Dienst allgemeiner nationaler und estuarischer Interessen, aber für die weiteren Saiten des deutschen Volkes steht sie an der Seite der beiden Russland, nach diesem Gesichtspunkte Russland als Förderer aufzufassen. Abgesehen von den Theatralen erstenfalls die Studien der Volksbildung kann jetzt das Gewissen der Russen, eine noch größere Angst von Schwindenwerken über einen breiteren Raum macht, so dichter eine trüffelne Verherrigung der östlichen Weisung mit allen in Betracht kommenden Mitteln an.“ mehr zu vereinigen sein, als es braucht, daß der betrifft, ehe er ein Güter ist, ist. Die Schwierigkeit einer richtig und geistvollen Verwertung der vor Verherrigung stehenden Saiten, welche lokalen Saiten nicht deren darf und ja einer russisch-polnischen Einführung von weitestem Unheil nicht entzweigt. Russland soll aber gerade das ältere Recht beobachtet werden sol. Es auch nach den Bekanntmachungen des Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ nicht recht erscheint. Derselbe steht allerdings in dem Dienst allgemeiner nationaler und estuarischer Interessen, aber für die weiteren Saiten des deutschen Volkes steht sie an der Seite der beiden Russland, nach diesem Gesichtspunkte Russland als Förderer aufzufassen. Abgesehen von den Theatralen erstenfalls die Studien der Volksbildung kann jetzt das Gewissen der Russen, eine noch größere Angst von Schwindenwerken über einen breiteren Raum macht, so dichter eine trüffelne Verherrigung der östlichen Weisung mit allen in Betracht kommenden Mitteln an.“ mehr zu vereinigen sein, als es braucht, daß der betrifft, ehe er ein Güter ist, ist. Die Schwierigkeit einer richtig und geistvollen Verwertung der vor Verherrigung stehenden Saiten, welche lokalen Saiten nicht deren darf und ja einer russisch-polnischen Einführung von weitestem Unheil nicht entzweigt. Russland soll aber gerade das ältere Recht beobachtet werden sol. Es auch nach den Bekanntmachungen des Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ nicht recht erscheint. Derselbe steht allerdings in dem Dienst allgemeiner nationaler und estuarischer Interessen, aber für die weiteren Saiten des deutschen Volkes steht sie an der Seite der beiden Russland, nach diesem Gesichtspunkte Russland als Förderer aufzufassen. Abgesehen von den Theatralen erstenfalls die Studien der Volksbildung kann jetzt das Gewissen der Russen, eine noch größere Angst von Schwindenwerken über einen breiteren Raum macht, so dichter eine trüffelne Verherrigung der östlichen Weisung mit allen in Betracht kommenden Mitteln an.“ mehr zu vereinigen sein, als es braucht, daß der betrifft, ehe er ein Güter ist, ist. Die Schwierigkeit einer richtig und geistvollen Verwertung der vor Verherrigung stehenden Saiten, welche lokalen Saiten nicht deren darf und ja einer russisch-polnischen Einführung von weitestem Unheil nicht entzweigt. Russland soll aber gerade das ältere Recht beobachtet werden sol. Es auch nach den Bekanntmachungen des Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ nicht recht erscheint. Derselbe steht allerdings in dem Dienst allgemeiner nationaler und estuarischer Interessen, aber für die weiteren Saiten des deutschen Volkes steht sie an der Seite der beiden Russland, nach diesem Gesichtspunkte Russland als Förderer aufzufassen. Abgesehen von den Theatralen erstenfalls die Studien der Volksbildung kann jetzt das Gewissen der Russen, eine noch größere Angst von Schwindenwerken über einen breiteren Raum macht, so dichter eine trüffelne Verherrigung der östlichen Weisung mit allen in Betracht kommenden Mitteln an.“ mehr zu vereinigen sein, als es braucht, daß der betrifft, ehe er ein Güter ist, ist. Die Schwierigkeit einer richtig und geistvollen Verwertung der vor Verherrigung stehenden Saiten, welche lokalen Saiten nicht deren darf und ja einer russisch-polnischen Einführung von weitestem Unheil nicht entzweigt. Russland soll aber gerade das ältere Recht beobachtet werden sol. Es auch nach den Bekanntmachungen des Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ nicht recht erscheint. Derselbe steht allerdings in dem Dienst allgemeiner nationaler und estuarischer Interessen, aber für die weiteren Saiten des deutschen Volkes steht sie an der Seite der beiden Russland, nach diesem Gesichtspunkte Russland als Förderer aufzufassen. Abgesehen von den Theatralen erstenfalls die Studien der Volksbildung kann jetzt das Gewissen der Russen, eine noch größere Angst von Schwindenwerken über einen breiteren Raum macht, so dichter eine trüffelne Verherrigung der östlichen Weisung mit allen in Betracht kommenden Mitteln an.“ mehr zu vereinigen sein, als es braucht, daß der betrifft, ehe er ein Güter ist, ist. Die Schwierigkeit einer richtig und geistvollen Verwertung der vor Verherrigung stehenden Saiten, welche lokalen Saiten nicht deren darf und ja einer russisch-polnischen Einführung von weitestem Unheil nicht entzweigt. Russland soll aber gerade das ältere Recht beobachtet werden sol. Es auch nach den Bekanntmachungen des Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ nicht recht erscheint. Derselbe steht allerdings in dem Dienst allgemeiner nationaler und estuarischer Interessen, aber für die weiteren Saiten des deutschen Volkes steht sie an der Seite der beiden Russland, nach diesem Gesichtspunkte Russland als Förderer aufzufassen. Abgesehen von den Theatralen erstenfalls die Studien der Volksbildung kann jetzt das Gewissen der Russen, eine noch größere Angst von Schwindenwerken über einen breiteren Raum macht, so dichter eine trüffelne Verherrigung der östlichen Weisung mit allen in Betracht kommenden Mitteln an.“ mehr zu vereinigen sein, als es braucht, daß der betrifft, ehe er ein Güter ist, ist. Die Schwierigkeit einer richtig und geistvollen Verwertung der vor Verherrigung stehenden Saiten, welche lokalen Saiten nicht deren darf und ja einer russisch-polnischen Einführung von weitestem Unheil nicht entzweigt. Russland soll aber gerade das ältere Recht beobachtet werden sol. Es auch nach den Bekanntmachungen des Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ nicht recht erscheint. Derselbe steht allerdings in dem Dienst allgemeiner nationaler und estuarischer Interessen, aber für die weiteren Saiten des deutschen Volkes steht sie an der Seite der beiden Russland, nach diesem Gesichtspunkte Russland als Förderer aufzufassen. Abgesehen von den Theatralen erstenfalls die Studien der Volksbildung kann jetzt das Gewissen der Russen, eine noch größere Angst von Schwindenwerken über einen breiteren Raum macht, so dichter eine trüffelne Verherrigung der östlichen Weisung mit allen in Betracht kommenden Mitteln an.“ mehr zu vereinigen sein, als es braucht, daß der betrifft, ehe er ein Güter ist, ist. Die Schwierigkeit einer richtig und geistvollen Verwertung der vor Verherrigung stehenden Saiten, welche lokalen Saiten nicht deren darf und ja einer russisch-polnischen Einführung von weitestem Unheil nicht entzweigt. Russland soll aber gerade das ältere Recht beobachtet werden sol. Es auch nach den Bek

zu Unterschlagung geschlossen werden. Wir wollen der Untersuchung nicht vorenthalten; doch das beweisen wir hier, daß die diele die Nachschlussaffaire in einem ernsthaften Blatte gezeigt wird. Am Sonnabendabende hat man es unangenehm empfunden, daß die Täglichkeit der Anarchisten so unabkömmling und ohne jedes offiziellen oder öffentlichen Auskunftsgebot auf den preußischen Straßen von einigen fremden Agenten durchgesetzt wurde. Da es in der Sache kein eigentlich offizielles Organ der Durchsetzung gäbe, so weiß das Rätsel sie recht waren es mit der Polizei unterliegt Nachschluss ist und nur zu gern betrieben was dort wichtige Mittelklagen, die in einem größeren Schauspiel hätten eröffnen, als vom Generalstaat inspiert. Das Auslande kann man nach jenen unberüchtigten Neuerungen einfach glauben, wie in der Schweiz machen und die Karte sehr begreiflich, indem wir sagen: mit den Anarchisten ist gar nichts los. Alles läßt gleich auf zwei oder drei freie agents provocateurs. Was ist bei auf gleichzeitig, immer welche Kosten zu erhalten, wenn von den Anarchisten die Reise ist, und die in der Schweiz mehrere deutschen Soldatenmänner sind dies die ersten, welche Verhöre aufzuführen oder eilig zu unterdrücken. Wer der des „Sozialdemokrat“ und die „Arbeiterstimme“ ist, wird das wissen.

Die geben ja agents provocateurs Kosten bei und beschwören und find auch leben vorzuhaben, aber aus einer Rant ist man sehr sorgsam machen. Die deutschen Sozialdemokraten waren sind bestimmt, dass sie Thales des agents provocateurs zu untersuchen. Sie erinnern nur an das Widerwiderstand. Was hat sich das Haupt der Anarchisten, was geschieht? Gebeten hat er gleich über solche Behauptungen, sonst die Sozialdemokraten, die auch ihm gar nichts leisten, die wahren eigenen Heldencharakter der Anarchisten bestreiten müssen.

Das Resultat der Untersuchung kann ein ernsthaftes werden und doch nicht genau feststellen, daß es zu einer solchen theoretischen werden werde. Wenn man bedenkt, daß die Anarchisten sehr vorsichtige Menschen sind, die selbst den feindlichen Politiken des Auslands viel zu schaffen geben, daß wir eine einheitliche Politik in der Schweiz haben, daß die Rinde durch unerlässliche Beobachtungen der Reise geradezu von dem vorliegenden Einsichten, das ja Wiederholung und oft unter den Fassaden der öffentlichen Meinung erschien, untersucht wurde, so wird das nicht sehr einfach. Der Anarchist hat auch den Generalstaat und die Untersuchung in ersten Linie nicht bestellt erkannt, weil er erwartete, auf diesem Wege seien die Metropolen entdeckt und die Spione vor die ehemaligen Mütter gingen gehen können, sondern es geschah dies genauso auf dem Auslande, weil eine einheitliche Untersuchung absolut notwendig war und der Generalstaat zu diesem Zweck zuständig zu sein schien, um die anderen centralen Mitten zu Gebot.

Umso, die Untersuchung würde zu einer Abschließung nicht genügend Material liefern, so wird das gar nicht so liegen. Sie wird doch ein ausreichendes mögliches Material in Lage befinden und wir, die wir ja in einer großen Universitätsstadt der Dinge handeln, bringen es wenigstens darin, sodass einmal über die Anarchisten orientiert zu sein. Dies ist schon nicht mehr; denn man glaubt es und, für die Schweiz ist mit dieser ersten einheitlichen Beobachtung die Anarchistfrage nicht erledigt. Das in jedem Hause eine Anzahl Anarchisten über die Baudenkmale geführt werden, scheint mir eine ausgewogene Sache zu sein, was aus einer Blätter beginnen müssen, die müssen, wenn aus die Reise nicht vor dem Richter ziehen kann, so mußt uns die Justiz helfen. Der Generalstaat hat das Recht, und unter Umständen auch die Blätter, welche die äußere und innere Sicherheit der Eigentumsschaft gewährleisten, selbst wenn ihm gerichtliches Urteil vorsteht.

Die aus dem Reichstag entlassenen leben bei und angefangen so, wie welche. Sie können sich frei vereinigen. Sie können die Freiheit von Platz leben, sowohl die die Freiheit, wie die Städte, wo sie leben, welches einen Rechte sehr leicht ganz großes Gewicht machen kann, es ist jetzt nicht verboten worden. Man glaubt darüber, daß noch etwas gegen den Anarchistengesetz geschehen werde. Wenn es wird wohl auch die Freiheit aufzuhören und erledigt werden, ob man bei Belastung des Gewissens der Privatsphäre noch schwerer überlassen darf.

Wölfe die Schweiz endlich ganze anstatt halbe Magazin gegen die Anarchisten gebrauchen!

* Der deutsche Gesandte am belgischen Hofe, Graf von Brandenburg, hat einen vom beauftragten Bürgermeister angefordert. Während seiner Abwesenheit von Brüssel fungiert der Legationsrat Graf von Hennig als interimslicher Geschäftsträger.

* Die gewissen Bedürfnisse, die ständig im 8. Colleg zu Rom vorgenommen werden sind, will man bereits den Schwestern geben, den das künftige Concilie vor sich herhebt. Wenn der Einstieg des Cardinale und Großpriorat Monaco es durchgeführt hat, das Cardinal Oreglio zum Camerlengo geworden ist, und der Jesuit Cardinal Granville den einflussreichen Posten der Sekretär der Congregation für Abläufe und Reliquien erhalten hat, so bedeutet das eben, daß wir jene vielleicht noch nicht habe, aber jedenfalls einmal bevorstehende neue Wahl der wichtigsten Posten mit jetzlich geäußerten Cardinalen befreit sind. Den Camerlengo fällt wesentlich die ganze Leitung des Concilie anheim, wie er überhaupt während der ganzen papstlichen Zeit den apostolischen Stuhl vertreten. Es sind auch Anzeichen dafür da, daß dieses Lager bereits seine Altersgemeinschaft der persönlichen Frage der jüngsten Papstwahl zugewandt hat. Als Cardinal wird natürlich der Patriarch von Venetia, Domenico Agostini, Cardinal seit 1882, bezeichnet. Ein Gesetz soll nicht unverzüglich diesen, das unter der römischen hohen und niederen Clerke umgedreht, nämlich nach einer Nominierung in der bisherigen äußeren Führung des Concilie vorbereitet werden. Das System der Einschließung und der isolierten Zellen soll fallen und die Mitglieder des Concilie sollen selbst für Wohnung und Verpflegung zu sorgen haben. Dieser Apparat hat beim letzten Concilie über eine Willens gehoben und war jeden sehr unbehaglich und gefundenseigentlich. Zu einer derartigen Tendenz würde indessen immer eine apostolische Constitution gebieten.

* Wie aus Rom gemeldet wird, wird sich der Zusammenschluß des internationalen Sanitätscongresses höchstens um einige Tage verzögern, da noch nicht alle Antworten auf die für den 1. Mai lautenden Einladungen eingegangen sind.

* Im spanisch-kriegs- und Marineministerium macht sich eine starke Störung zur Ergebung des Streitkräfte des Landes geltend, um für alle möglichen Komplikationen der internationalen Politik vorbereitet zu sein. Nur ist es selbst, daß die für dieses Jahr erheblich vergrößerte Zahl der Militärschaftlich tatsächlich kein anderes wie ein finanzielles Resultat gebracht hat. Von den 70.000, die unter die Jähne gerufen sind, haben sich gegen 15.000 durch Postamt vom Dienst freigestellt, wodurch der Staatsschatz gegen 25 Mill. Francs entfloß, während das Heer nur die gewöhnliche Zahl von Rekruten erhalten hat.

* Aus Spanien, 4. April, wird gemeldet: Die seit 14 Tagen vom Obercommissarate Sir Gould Grahan mit beträchtlichen Kräften fast täglich ausgeführten Reconquesten haben den englischen Generalstaat vor die Gewalt verhängt, doch man sich ganz erstaunt hat, den Widerstand im Sinne einer wohlorganisierten, einheitlich geistigen, von Nationalismus beseelten und von Erfolgen beruhenden, bedeutenden spanischen Streitmacht gegenüber befindet, deren Verteilung noch sehr viel klar sollte werden. In Madrid sind die Spanier über nicht nach London berichtet wurde, soll vom englischen Kriegsministerium den Befehl der Operationen befohlen gegeben sein, sich vorläufig in seine ersten Operations einzufügen. Die Widerstand hatte es bis jetzt erheblich vergrößert, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stießen die Reconquesten-Detachements entweder auf keinen Stand oder auf kleine Verschläge, welche nach einigen Minuten wieder sich in geschickte Stellungen zurückzogen. Dagegen unterhielten die Spanier über unter dem Schutz der Stadt Zaragoza bis jetzt an das englische Lager, erfüllt mit Frustrationen, welche die Spitzen zu weiteren Widerstand erfordern offenbar des Adels-Gesetz, keine Zeit zu erkennen. In den letzten Tagen stie

Gummi-Waren-Bazar

10 Peterstraße 10.

Gummi- und Gutta-Pechs-Waren-Lager, Ledertreibwaren und Bedarfssachen für Maschinenbetrieb bei Gustav Krieg.

Neu-Anlagen von Blitzableitern

— wohlgefeierter Theorie — praktischster Ausführung — sowie Prüfungen bestehender Leistungen nach Prof. Kohlrausch's festgestellter Methode — vorgeschlagen von der Technischen Deputation des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern — empfiehlt Oscar Schöppé, Bayrische Straße 2.

Maschinen- und Werkzeug-Lager von Gustav Jacoby & Co.

Nürnberg Straße 60, Ecke der Johannesgasse. Leipzig-Maschinen- und Dampfkessel-Armaturenfabrik Schumann & Koeppe.

Spezialfabrik sämtlicher Armaturen für Maschinen, Dampfkessel sowie gewerbliche Zwecke. Fabrik: Reuditzer Straße. Verkaufsstelle: Packhofstraße.

Gummi-Wasserschlüsse empfiehlt Arnold Reinshagen, Bahnhofstraße Nr. 19.

Neues Theater.

Montag, 21. April.

Aufführung 7 Uhr.

99. Theatralische-Schallung, 3. Serie, weiß.

Das Waldmädchen (Silvana).

Romantische Oper in 4 Akten mit einem Prolog und Epilog. Die Sage von Karl Maria u. Mörike. Aus Bearbeitung für den Tag von Ernst Goldberg, für die Wiedergabe Weimarischer Kompositionen von Hermann Wagner. Regie: Regisseur Goldberg. Director: Kapellmeister Vogel. Personen:

Die Sage

Urt. Krahn.

Weinhard Böckel von Sternberg Herr Krahn.

Georg Groß, sein Sohn Herr Wachtel.

Gisela Urt. Krahn.

Silvana Herr Goldberg.

Silvana, der Süßer Urt. Krahn.

Dreida Herr Goldberg.

(als Waldmädchen, betreuend Süßer und Silvana.)

Guenther von Hornstein, Sohn des Reichsgrafen

Ein Schäfer Herr Goldberg.

Der Rat von St. Gotthard Herr Goldberg.

Szenen im Schlosse Sternberg Herr Goldberg.

Zwischenzeit des Grafen Groß; rheinische Landschaft; Mitter und triftige Räte des Kleingraves und Großes; Schlossküche;

Waldschänke; Bogen, Türen, Decken, Türen, Decken,

Boroszneide Türen und Gruppenungen, errichtet vom Ballen-

mästler J. Goldschmidt.

Im 2. Akt: Großes Fest, Tanz der Süßers und Wingerinnen,

ausgeführt von Urt. Krahn, Urt. Goldberg, Urt. Krahn, Urt.

Süßer, sowie den Damen des Corps de Ballet und den Herren

Chorinnen.

Wein-Auction.

Morgen Mittwoch Vermittlung von 10 Uhr an Jetten für auswärtige Rechnung ca. 500 Fl. echter Bordeaux-Wein,

100 Flaschen Weissweine,

sowie 100 Flaschen Champagner

meistbietet versteigert werden im liebigen

Städtebau-Passerelle.

J. F. Pohle, Auctionator.

Grosse Pfänder-Auction

aus Dobriner's Pfandgeschäft, Wilmersd., den 22. a. f. ab 9 bis 12 Uhr ausfangen, Versteigerung über vierfach. Urt. Krahn, Goldberger, Steiner, Blaue u. in Regier's Restaurant, Württemberg neue Nr. 7, past. Fleischer, Auctionator.

Arbeitslokalen, comp. Klänge m. versteig.

Pfänder-Auction!

Wilmersd., b. 22. d. von 1 Uhr an im Vergleichlichen, Rennstall, C. Berthold.

Auction.

Im Auctionlokal des Königl. Amtsgerichts hier sollen

Donnerstag, den 23. April d. J., Vorm. 10 Uhr

im Hotel zur Stadt Hamburg versteigert werden, zu welchem Kaufstätte versteigert ein-

geladen werden.

Die nähere Beschreibung der Kaufobjekte ist in unserem Geschäftskatalog am Hospitalplatz

eingetragen und auf die Richtungsbedingungen bezieht sich vom 15. April d. J. ab in Wilmersd.

Urt. Krahn, den 20. März 1885.

Hallesche Zuckerslederel-Compagnie.

Auction.

Mittwoch, den 22. April 1885, von 9 Uhr Vorm. ab

sofort das zum Betriebe der Guano-Fabrik hier gehörig gewesene Inventar,

todt wie lebendig, im Grunde Berliner Straße 29 hier gegen sofortige Versteigerung im Einzelnen meistbietet versteigert werden.

Jur. Versteigerung kommen unter Anderem:

14 Pferde, Pferdegeschirre, 4 Rüst., sieben Jauchen, 3 Feder-Röll-Wagen, 1 Dampfkessel, 1 Hackenmaschine, 2 Cylinder-Durchwürfe, verschiedene Ackengeräthe, Handwerkzeug, Betten, Säcke u. s. w.

Denen sollen gleichzeitig einige Gebäude auf Auktion versteigert werden.

Am Tage der Auction früh 8 Uhr wird ein Omnibus zur freien Fahrt nach dem Gründstücke am Böhlauer Platz bereit stehen.

Leipzig, den 4. April 1885.

Die Guano-Fabrik

in Liquidation.

Bernhard Tentler

Hamburg, Ellernthorsbrücke 11

Auctionator und Taxator

Übernimmt und vermittelt den Verkauf jeglicher Art von Waren und leistet auf Wunsch Vorschuss bis zu den höchsten Beträgen unter Zusicherung strengster Discretion;

Z. Z. hier Hotel de Russie, Zimmer 84.

Sprechstandort bis Freitag Morgens von 8—9 und Nachmittags von 2—3 Uhr.



AMERIKA.

Die Königl. Belgischen Postdampfer der „RED STAR LINE“ führen von ANTWERPEN jeden Sonnabend

DIREKT nach NEW-YORK & PHILADELPHIA.

Ausgezeichnete Dampfer mit vorzüglicher Einrichtung für Passagiere aller Classem. Deutsche Bedienung u. Arzt auf jedem Schiff. Passagepreise: I. Cl. M. 220—330 nach

Nach: Montevideo, Buenos-Aires, Rosario etc. event. via Lissabon.

Jeden 1. und 15. des Monats (28. April, 7. Mai).

Nach: Westindien, Hayti und Mexico jeden 2., 6., 21. und 24. des Monats (Wendekreis etc.; 30. April, 16. Mai, 25. April, 23. Mai).

Die eingeschlossenen Daten bezeichnen den Aussersten Schlussorten (Nachm. 3 Uhr) der Frachtenumschiffung in Leipzig.

Nähere Auskunft erhalten: der General-Berichtsleiter

August Bothen, Hamburg, sowie speziell der General-Vorsteher P. W. Grusonstein, Leipzig, Bahnhofstr. No. 19 (Telephon No. 215), und sämtlich den Leipziger Transport-Comptoir angehörende Firmen.

Blitzableiter

Otto Selle, Leipzig.

Lange Straße 13.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Leipziger Adressbuch für 1885.

Verbindliches Folgebuch.

Mit einer Übertragungstabelle der höchsten alten Hausnummern in

die neuen vom Jahre 1885 auf 149 Straßen Leipzigs.

Im Leseen gebunden mit Stadtplan: 9 Mark.

Alexander Edelmann,

Unterstadt-Postamt.

Grimmstraße 3 (Vollmar's 40).

(Gewöhnliche) Verleih der Plätze.

Terrasse 1. A. 25.—45.—50.—55.—60.—65.—70.—75.—80.—85.—90.—95.—100.—105.—110.—115.—120.—125.—130.—135.—140.—145.—150.—155.—160.—165.—170.—175.—180.—185.—190.—195.—200.—205.—210.—215.—220.—225.—230.—235.—240.—245.—250.—255.—260.—265.—270.—275.—280.—285.—290.—295.—300.—305.—310.—315.—320.—325.—330.—335.—340.—345.—350.—355.—360.—365.—370.—375.—380.—385.—390.—395.—400.—405.—410.—415.—420.—425.—430.—435.—440.—445.—450.—455.—460.—465.—470.—475.—480.—485.—490.—495.—500.—505.—510.—515.—520.—525.—530.—535.—540.—545.—550.—555.—560.—565.—570.—575.—580.—585.—590.—595.—600.—605.—610.—615.—620.—625.—630.—635.—640.—645.—650.—655.—660.—665.—670.—675.—680.—685.—690.—695.—700.—705.—710.—715.—720.—725.—730.—735.—740.—745.—750.—755.—760.—765.—770.—775.—780.—785.—790.—795.—800.—805.—810.—815.—820.—825.—830.—835.—840.—845.—850.—855.—860.—865.—870.—875.—880.—885.—890.—895.—900.—905.—910.—915.—920.—925.—930.—935.—940.—945.—950.—955.—960.—965.—970.—975.—980.—985.—990.—995.—1000.—1005.—1010.—1015.—1020.—1025.—1030.—1035.—1040.—1045.—1050.—1055.—1060.—1065.—1070.—1075.—1080.—1085.—1090.—1095.—1100.—1105.—1110.—1115.—1120.—1125.—1130.—1135.—1140.—1145.—1150.—1155.—1160.—1165.—1170.—1175.—1180.—1185.—1190.—1195.—1200.—1205.—1210.—1215.—1220.—1225.—1230.—1235.—1240.—1245.—1250.—1255.—1260.—1265.—1270.—1275.—1280.—1285.—1290.—1295.—1300.—1305.—1310.—1315.—1320.—1325.—1330.—1335.—1340.—1345.—1350.—1355.—1360.—1365.—1370.—1375.—1380.—1385.—1390.—1395.—1400.—1405.—1410.—1415.—1420.—1425.—1430.—1435.—1440.—1445.—1450.—1455.—1460.—1465.—1470.—1475.—1480.—1485.—1490.—1495.—1500.—1505.—1510.—1515.—1520.—1525.—1530.—1535.—1540.—1545.—1550.—1555.—1560.—1565.—1570.—1575.—1580.—1585.—1590.—1595.—1600.—1605.—1610.—1615.—1620.—1625.—1630.—1635.—1640.—1645.—1650.—1655.—1660.—1665.—1670.—1675.—1680.—1685.—1690.—1695.—1700.—1705.—1710.—1715.—1720.—1725.—1730.—1735.—1740.—1745.—1750.—1755.—1760.—1765.—1770.—1775.—1780.—1785.—1790.—1795.—1800.—1805.—1810.—1815.—1820.—1825.—1830.—1835.—1840.—1845.—1850.—1855.—1860.—1865.—1870.—1875.—1880.—1885.—1890.—1895.—1900.—1905.—1910.—1915.—1920.—1925.—1930.—1935.—1940.—1945.—1950.—1955.—1960.—1965.—1970.—1975.—1980.—1985.—1990.—1995.—2000.—2005.—2010.—2015.—2020.—2025.—2030.—2035.—2040.—2045.—2050.—2055.—2060.—2065.—2070.—2075.—2080.—2085.—2090.—2095.—2100.—2105.—2110.—2115.—2120.—2125.—2130.—2135.—2140.—2145.—2150.—2155.—2160.—2165.—2170.—2175.—2180.—2185.—2190.—2195.—2200.—2205.—2210.—2215.—2220.—2225.—2230.—2235.—2240.—2245.—2250.—2255.—2260.—2265.—2270.—2275.—2280.—2285.—2290.—2295.—2300.—2305.—2310.—2315.—2320.—2325.—2330.—2335.—2340.—2345.—2350.—2355.—2360.—2365.—2370.—2375.—2380.—2385.—2390.—2395.—2400.—2405.—2410.—2415.—2420.—2425.—2430.—2435.—2440.—2445.—2450.—2455.—2460.—2465.—2470.—2475.—2480.—2485.—2490.—2495.—2500.—2505.—2510.—2515.—2520.—2525.—2530.—2535.—2540.—2545.—2550.—2555.—2560.—2565.—2570.—2575.—2580.—2585.—2590.—2595.—2600.—2605.—2610.—2615.—2620.—2625.—2630.—2635.—2640.—2645.—2650.—2655.—2660.—2665.—2670.—2675.—2680.—2685.—2690.—2695.—2700.—2705.—2710.—2715.—2720.—2725.—2730.—2735.—2740.—2745.—2750.—2755.—2760.—2765.—2770.—2775.—2

Grimm. Str. 27,
parterre u. 1. Et.

Warnecke & Nienstedt

Grimm. Str. 27,
parterre u. 1. Et.

Durch bedeutende Erweiterung unserer Localitäten in der ersten Etage können wir den uns beehrenden Damen die bequemste Uebersicht bei ihren Einkäufen gewähren. Unser Lager ist mit den Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommersaison in Kleiderstoffen und Confections auf das Reichhaltigste versehen und empfehlen wir:

Tyroler Loden, 105 ctm br., mtr 3 Mk.

Mohairs, glatt und kleingemustert, mtr 90 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf. bis 3 Mk.

Reinwoll. Serges, glatt und gemustert, mtr 1 Mk., 1 Mk. 50, 2 bis 2 Mk.

Satins façonnés, kleine Muster, neueste Farben, mtr 60, 70, 80 Pf.

Percals, Madapolams u. Cattune, mtr 40, 50, 60, 80 Pf.

Costumes in Woll- und in Waschstoffen, 15, 20, 25, 30, 50 bis 100 Mk.

Promenadenmäntel, einfache und elegantere Ausführung, 20, 25, 30 bis 60 Mk.

Regenmäntel, Palétot- u. Havelock-Façons, 9, 10, 12, 15 bis 40 Mk.

Jackets, halbtailliert, schräg zu knöpfen, schwarz und farbig, 10, 12, 15, 20 bis 30 Mk.

Umhänge, Dolmans u. Jackets in schwarzem Soleil, 8, 10, 15, 20 bis 30 Mk.

Tricot-Tailen in allen Farben und Größen, 4, 5, 6, 8, 10 bis 25 Mk.

Eine grosse Partie Reste, 2, 4, 6, 8, 10, 12 bis 14 mtr.

Der Ausverkauf dauert fort

Alle Frühjahrs-Neuheiten in Jackets, Damen-Umhängen, Regenmänteln und Kleiderstoffen,

die ich bereits früher bestellte und noch nehmen möchte, kommen ebenfalls zu Einkaufspreisen wieder zum Verkauf.
Auffertigung nach Maß, so lange der Vorrath an Stoffen reicht.

Ludwig Rehwinkel, Petersstrasse 44, alte No. 24.

Markt
No. 6.

Paul de Beaux

Markt
No. 6.



Glashütter Taschen-
Uhren
(zu Gehalt Lange & Söhne)
zu Original-Gehalt.
Preise billige und fest. (Für jede Uhr 2 Jahre reelle Garantie.)

Salon-, Zimmer-,
Saal-Uhren etc.

in reicher und gehobnster
Qualität.

Schweizer Taschen-
Uhren

für Damen und Herren
in Männer und reichster Auswahl.
Neuheiten diverse.



Nur während der Messe!

Günstige Gelegenheit
zum Einkauf von

Betten-Ausstattungen

Auf Nr. 16 Reichstraße Nr. 11 im Laden.

Beginn vollständige Ausbildung einer großen Bettfedern- und Betten-Großwaren-
Preisen abgegeben werden.

35 Ballen Neue gerissene Bettfedern
à Stück von 80-4 an, älteste, das beste Produkt Wohlens nur A 3 und 3.25.

8 Ballen Daunen
in schöner großfloriger Qualität, weiß und grau,
von A 2.50 an.

41 Gebett fertige neue Betten
in guten doppelseitigen Röper-Matten und neuen
Bettdecken gefüllt.
à Gebet. nur 16, 18 und 21 A

27 Gebett hochfeine Herrschaftsbetten
von besten glänzend und gesetzten leinenen Mat-
teten, in guter reicher Qualität, weiß und grau,
à Gebet. nur 30, 36, 42 und 48 A

11 Braut-Betten,
hochfein mit Daunen gefüllt,
nur 50, 55 und 60 A

Fertige genähte Julettis
zum schönsten Preis in großer Auswahl für den
hohen Preis.

Es soll Niemand verklagen, von dieser qualitäts-
vollen Arbeit wieder etwas zu haben, diesen reichen Geburtsstiel zu
verdanken Spottwerken eingekauft.

Wiederholer und Hotelbesitzer machen gern Belohnung auf diese günstige
Offerte aufmerksam. Der Verkauf findet nur während der Messe statt und zwar von
früh 8 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr.

Nur Nr. 16 Reichstraße Nr. 11 im Laden.

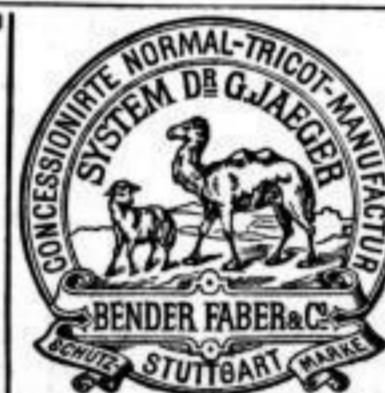
Das Neueste und Eleganste.
In- und ausländische Majoliken, Porzellan- und Bleiweiß-Gegenseitigkeit
Import, Japan- und China-Waaren.
Cuirre poli, Bronze fumé und Eisenguss-Luxusartikel.
Reizende Neuheiten in Schmuckkästen.

Nr. No. **Eduard Tovar,** Peterstraße 19, neue Nr.
36. neue Paragon.

Mein Kommissions-Lager ist in so sehr beliebt geworden
achten Schweizer-Stickereien

eine Rarität, handarbeit tollkönnig erledigt, ist sicher auf das Reichhaltigste assortiert
und verlässt ich direkt in Stücken von 4.20 Meter zu Dekorationspreisen.

J. Schulz, Nikolaistraße 11, 1. Et., alte Nr. 48, via-a-vis der Fleischergasse.



Wir bringen zur Kenntnis, daß
wir in Leipzig einzige und allein
dem Herrn Peter Fournell,
Neumarkt 16, I., den Verkauf der
Dr. G. Jaeger'schen Normalflosse
und Normal-Betten übertragen
haben, und daß nur diese Firma
für echte Ware, sowie für vor-
schriftsmäßige Auffertigung den
Käufer wischen Schutz und
Garantie gewährt.
Unsere Fabrikate sind mit neben-
stehender Fabrik-Marke versehen.
Bender Faber & Cie.

Joh. Friedr. Osterland,

Optisches Institut und physikal. Magazin,
Markt 4, alte Waage, Schloss-Katherinenstraße,
gegründet 1812.

ältestes Nähermäschinenmuseum seit 1855, mit sein großes Lager von
Nähmaschinen

mit den neusten Verbesserungen zu höchstem Nutzen
und Universal angewendet empfohlen.
NB. Reparaturen werden schnell ausgeführt.
Gesetztes Lager von Nähmaschinen-Nadeln.



Muster-Ausstellung

im Krystall-Palast.

Dienstag u. Mittwoch Einzel- oder Gesamtverkauf reich-
haltiger Sortimente in Cuivre poli- und Serpentin-
stein-Waaren, Zimmerfontainen, Spiel-
waaren und Lehrgegenständen.

!Freier Eintritt!

Concurs-Ausverkauf

Max Fränkel (den Waaren-Lagers,
befindend in
Hemdentuchen, Dowias, Chiffons, Shirting,
Piqué, Drucks,
Taillenkörper etc.

Weiterhin empfiehlt sich besonders vortheilhaft

1 grossen Posten **Gardinen,**
vorzügliche Qualität, à St. von 10 Mark an.

1 Partie **Bettdecken** in allen Größen,
verschied. u. breite Qualität.

Tricot-Handschuhe à Paar 50 Pf.

Buckskins

große Auswahl in befremt nur vorzülicher Qualität.

Buckskin-Rester befindet unter Preis.

Sämtliche Gutterstoffe für Schneider.

G. Goldstein, Brühl alte No. 78, 2. Et.
neue No. 21, 2. Et.

Georg Printz & Co. aus Aachen,
Nadelfabrikanten.

Siehe auf früher Reichstraße.

jetzt auf Petersstraße neue Nr. 11, alte Nr. 48, 1. Etage.

Preise über Bellagen.

Total-Ausverkauf

der Porzellan-Niederlage der Meissner Ofen-
und Porzellan-Fabrik

Grimm. Strasse 24 (alte No. 12), 1. Etage.

Tafel-, Kaffee- u. Thee-Services, Tafelaufsätze, Blumentöpfe,
und andere Artikel in verschiedenen Décor, — außer Meissner
auch anderes Fabrikat, — ferner Terracotten, Figuren, Nipp-
sachen, Vasen, Fayences, div. Glaswaren etc. etc.

Wilhelm Sabor,

48 alte Reichsstraße neue 13

nicht dem Salzhörn.

Großes Lager von Tassen- und Weingläsern, Stiel von 80-4 an.
Hochelagante Pariser Modellhut-Ausstellung.

Reichste Auswahl eleg. garn. Spitzen u. Strohhüte
zu billigsten Preisen.

Gardinen, überaus preiswert, Stück von 9 Mark an.

Petroleum, Weier 1 A
Säge Sammel, Weier 2 50 A
Blumen, Tassen und Schalen.
Kugeln, Wandketten, Gorsets, Überhemden, Mäts, Schürzen,
Schleifen etc.

Oberschlesische Eisenbahn.

Bei der jüngst erfolgten Verkündung vom 21. März d. J. heute aufgefundene Auflösung der im Jahr 1885 gezeichneten Prioritäts-Aktien bzw. Obligationen der Oberschlesischen Eisenbahn ist folgende Nummer gegenzuhalten:

1) von den Prioritäts-Aktien Litr. A

99 Stück und zwar die Nummern:
103 143 251 344 456 490 500 504 526 606 619 626 671 713 756 767 772
784 796 801 826 906 1197 1231 1282 1290 1323 1368 1391 1429 1532 1557 1614
1638 1650 1686 1715 1734 1774 1823 1849 1886 1913 1945 1992 2023 2071 2093
2112 2138 2141 2143 2194 2249 2306 2304 2311 2328 2329 2339 2349 2351 2360
2445 2574 2652 2690 2712 2749 2831 2834 2878 2909 2920 3027 3142 3188 3190
3221 3303 3421 3461 3575 3613 3619.

2) von den Prioritäts-Aktien Litr. B

199 Stück und zwar die Nummern:
4 37 119 219 334 394 395 570 579 708 831 904 1029 1060 1095 1298 1313 1393
1403 1404 1438 1454 1462 1527 1601 1609 1744 1777 1820 1915 1949 1970 2050 2144
2221 2235 2270 2375 2381 2404 2548 2604 2630 2663 2699 2714 2828 2843 2958 3010
3026 3207 3288 3293 3308 3331 3398 3492 3521 3603 3636 3677 3812 3838 4035 4206
4229 4277 4356 4414 4433 4516 4541 4614 4627 5007 5084 5139 5212 5289 5538 5543
5601 5681 5711 5729 5809 5816 5826 5837 5856 5921 5981 6007 6126 6140 6244 6274
6416 6535 6667 6888 7239 7251 7258 7264 7270 7283 7317 8388 8462 8471 8476 8506 8684
7819 7937 7939 7945 7951 7958 8061 8091 7061 7074 7117 7133 7141 7203
8290 8321 8809 8820 9006 9006 9125 9231 9414 9527 9623 9746 9776 9785 9864
10083 10292 10469 10632 10648 10687 10688 10693 10924 11228 11311
11396 11577 11419 11460 11515 11688 11740 11745 11754 11773 11797 11807 11835
11845 11975 11993 12092 12098 12205 12284 12285 12301 12425 12462 12580
12627 12714 12761.

3) von den Prioritäts-Obligationen Litr. C

189 Stück und zwar die Nummern:
132 167 183 233 283 383 406 506 539 549 624 636 710 774 838 831 938 1147
1341 1377 1590 1823 1542 1483 1681 1797 1825 1907 2002 2041 2065 2074 2076 2087
2201 2220 2231 2232 2237 2245 2267 2299 2305 2319 2802 2817 2820 3018 3026 3119
3127 3136 3155 3201 3205 3278 3304 3352 3783 3794 3829 3850 4039 4059 4150
4217 4244 4267 4309 4413 4481 4500 4588 4727 4792 4801 4843 4864 4924 4996 5065
5187 5265 5408 5427 5547 5596 5611 5626 5672 5718 5729 5740 5762 5825 5850
5826 5971 5983 6100 6122 6174 6203 6226 6262 6284 6285 6288 6335 6343 6390 6413
6427 6468 6474 6545 6546 6547 6563 6706 6736 6803 6807 6882 6900 6915 6940 6987
7007 7019 7155 7182 7228 7242 7284 7664 7689 7711 7737 7719 7838 7845 7847
7853 7901 7929 8226 8402 8495 8558 8582 8603 8620 8622 8701 8710 8734 8738 8789
8817 8854 8856 8906 9100 9103 9138 9180 9183 9232 9271 9333 9426 9434 9741
9769 9783 9854 9856 9911.

4) von den Prioritäts-Obligationen Litr. D 442 Stück

und zwar: 32 Stücke à 1000 Thlr. = 3000 Mk. die Nummern:
147 260 292 333 348 357 457 505 541 607 689 726 765 798 845 866 876 927
942 1149 1154 1219 1345 1361 1384 1409 1483 1524 1604 1626 1762 1956.

51 Stück à 500 Thlr. = 1500 Mk. die Nummern:

3004 3007 3059 2133 2184 2205 2249 2313 2320 2329 2648 2681 2831 2902 2569
2862 3027 3059 3144 3231 3275 3304 3306 2514 3367 3641 3706 3771 3817
3830 3850 3889 3912 3926 4029 4196 4367 4371 4721 4821 4333 4488 4498 4508
4532 4582 4593 4640 4662 4698 4795 4808 5047 5154 5238 5278 5339 5414 5562
5614 5771 5829 5877 5888 5943 6004 6033 6072 6081 6156 6200 6329 6339 6655 6659
6740 6752 6759 6892 6906 6930.

329 Stück à 100 Thlr. = 300 Mk. die Nummern:

7029 7050 7123 7367 7385 7458 7510 7541 7592 7598 7603 7677 7689 7704
7827 8025 8209 8251 8423 8476 8475 8497 8600 8724 8799 9251 9335 9335 9370
9425 9480 9521 9567 9577 9718 9720 9726 9842 9868 9961 10041 10077 10092 10175
10309 10437 10520 10562 10581 10657 10676 10696 10714 10714 10714 10714 10714
10936 11036 11167 11168 11169 11212 11213 11214 11207 11357 11381 11391
11417 11444 11471 11499 11540 11581 11885 11883 12017 12018 12019 12110
12111 12116 12146 12156 12251 12259 12319 12314 12347 12356 12381 12393
12432 12469 12515 12537 12614 12621 12703 12780 12880 12887 12927 12914 13011
13054 13129 13261 13273 13278 13282 14119 14152 14176 14205 14245 14256
14340 15511 15513 15628 15631 15678 15680 15682 15693 15698 16118 16120
16192 16295 16326 16464 16502 16508 16534 16557 16592 16593 16595 16700 16761
16873 16919 16930 16944 16957 16961 16964 16965 16966 16967 16968 16969
17405 17458 17459 17460 17461 17462 17463 17464 17465 17466 17467 17468 17469
18431 18528 18529 18532 18533 18534 18535 18536 18537 18538 18539 18540 18541
19071 19104 19195 19196 19210 19216 19217 19247 19248 19249 19250 19251
19600 19678 19695 19765 19804 19922 20270 20319 20339 20388 20747 21027
21265 21268 21289 21300 21303 21305 21683 21684 21718 21789 21878 21936
22262 22267 22293 22301 22306 22326 22343 22348 22357 23468
23543 23620 23701 23722 23739 23756 23777 23785 23795
24174 24219 24365 24367 24368 24440 24554 24558 24617 24618 24640 24685
24956 25462 25487 27148 28011 28025 28035 28042 28052 28053 28054 28055
28457 28482 28562 28609 28611 28612 28642 28676 28695 28696 28700 28701 28716
Die Rechte der hergestellten Prioritäts-Aktien bzw. Obligationen kann gegen-
Kaufleute verliehen und der nach jede Stunde Wertpapierkupon in den Vermögensflusses
den 9 bis 10 Uhr mit Wiederkauf der Seite und Rechte erhalten werden;
D. 1. Juli d. J. 3. d. 1885

In Dresden bei unserer Hauptkasse — Poststraße 1.

z. in Berlin bei dem Hauptkasse Wm. Schlüter,

z. in Stuttgart bei der General-Direktion der Seehandels-

Societät, z. der Dienstes-Gesellschaft, bei der Bank für Handel

und Industrie und z. B. Bielefelder,

z. in Dresden bei der Commandit des Schlesischen Bankvereins,

z. in Dresden bei der Filiale der Leipziger Allgemeine Deutschen Credit-

Anstalt.

z. Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen

Credit-Anstalt,

z. in Magdeburg bei dem Magdeburger Bankverein Klincksteck, Schwanert

& Comp.,

z. in Bamberg bei der Bambergischen Bank,

z. in Nürnberg bei der Norddeutschen Bank,

z. in Köln bei dem A. Schaffhausen'schen Bankverein,

z. in Frankfurt a. M. bei dem Hauptkasse M. A. von Rothchild & Söhne,

z. in Hamburg bei der Bank für Handel und Industrie und

z. in Elbing bei der Württembergischen Bankanstalt, vormals Pfau & Comp.

Die Vergütung der ausgelösten Prioritäts-Aktien und Obligationen hört

vom 1. Juli d. J. ab an.

Zur Zeit der Ausstellung eines schiefen, nicht gültigen Kupons wird sich der ent-
sprechende Betrag von dem Capital in Abzug gebracht.

Bon den im Jahre 1884 und früher
ausgelösten Prioritäts-Aktien und
Obligationen der Oberschlesischen
Eisenbahn sind bisher zur Einlösung
nicht präsentiert:

1) Prioritäts-Aktien Litr. A

A 100 Thlr. = 300 Wert (aus 1882) Nr. 3008 3056 (aus 1884) Nr. 3450 2453
2068 2093, (aus 1884) Nr. 438 653 841 1740 1741 2161 2793 2858

2) Prioritäts-Aktien Litr. B

A 100 Thlr. = 300 Wert (aus 1882) Nr. 4972, (aus 1882) Nr. 3333 3762
6405 7634 9212, (aus 1884) Nr. 382 12510, (aus 1884) Nr. 298 2293
2476 2721 5827 7632 9449 10730 10897 11061 12527.

3) Prioritäts-Obligationen Litr. C

A 100 Thlr. = 300 Wert (aus 1882) Nr. 617 4182 9206 9242, (aus 1883)
571 4178 4626 5162 5261 8268 8518 9712, (aus 1884) Nr. 2030
4619 5051 5259 5645 6097 6906 7210 7305 8439 9545 9924.

4) Prioritäts-Obligationen Litr. D

A 1000 Thlr. = 3000 Wert (aus 1884) Nr. 164 224 1172 1779
2068 2093, (aus 1884) Nr. 438 653 841 1740 1741 2161 2793 2858

A 500 Thlr. = 1500 Wert (aus 1882) Nr. 4681 4997 5163 5486 6001 6550 6681
11338 11491 14890 15205 16038 18074 18075 18142 18207 18972 20304

20500 21500 23204 23271 23274 23275 24156 24157 24000, (aus 1883) Nr. 7637
7676 7690 9362 9634 10085 12246 13326 17233 18573 18535 20141 22017

22189 22707 23015 23073 23082 24154 24704 24926 25123 25382 25643
25643 25757 26061 26741 26

Grosses Restaurant
in besserer Lage von Dresden-Mitte, verhältnismässig günstig mit grossem Garten, in der sich Besitzer und Dienstleute befinden will, reichlich neuem Gold, sehr edel, Innenraum in hoher Geschäftlichkeit, umso mehr bedeckt. Geöffnet Dienstagmorgen bis 12 Uhr, Dienstagmorgen bis 12 Uhr, Dienstagmorgen bis 12 Uhr.

Hausgrundstücks-Verkauf.
Ein beständiger u. handelswürdiger in einem östlichen Vorortteile v. Leipzig (Werdauverbindung), in welchem ein 20 Jahren Materialhandel, mit Schloss u. Spezialien-Geschäften verbunden, schwunghaft betrieben wird, preislich verhältnissmäßig 15,000 Taler, auf 3-4000 Thlr. Einrichtung 920 Thlr. d. billiger Betr. Abh. u. A. H. II 1116 Billate d. B., Ritterstraße 23 (18).

Ein gut rendirendes Zinshaus
in besserer Lage Lindenau, Satteldach sich ergiebt für Schreiber, Koffer, Käfer, Käfer, u. U. unter glänzenden Verhältnissen zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein schönes Grundstück mit Sitzgebäude

Wieder zu erwerben bei Herrn J. W. Wiedermann, Lindenau, Postamtsschule verbergen.

Der Südermarkt.

Eine schöne Gründstück mit Sitzgebäude

Wieder zu erwerben bei Herrn J. W. Wiedermann, Lindenau, Postamtsschule verbergen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2, 2. Etage.

Ein 12-15,000 Thlr. Kapital ist ein

Haus mit starker Mietlösch, welche einen

Umsatz von 65-70,000 Thlr. macht, preislich

zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wilsdruffstr. 2,

Gesuch über ein überfälliges Panierstück, welches diese Person nicht mehr gefügt.
Chr. Mansfeld,
Neudorf, Bildung 123.

Gesucht zu junger
Landwirtin
wird sofort gefügt Reichsstraße Nr. 23
alte Nummer, vor parteire. d. Straße

Panierstück gefügt. Selbstverständliches
Offizier unter S. O. ist der Expedition dieses
Blattes abzugeben.

Postbüro Th. Wolf, Schloß, Universität 1.

Ein Panierstück gefügt Lange Str. 28, part. 1.

Reinhard, Bauer, Blatt. 1. Dame gehabt,
Schule, Käppelgasse 2. III., nach Freitag, 1.
Schul. u. Dom. Seite, Hochzeitlich, am
Schule, Seite, von unten, d. Station, empf.
gege. Seite, Republ. die aristokr. Frau,
Schule, braucht. Kosten.

Ein junges, anständiges Mädchen, welches
Doch hat, mit auf Reisen zu gehen, wird
verlangt.

Central Verkäuferin
Kaufleutehalle, Königstraße.

Gesucht

eine junge Dame von voller
Witterung, Verkäuferin, Wiedenungen
Reichsstraße 58, part. Dienstag
10. Uhr und 2 Uhr.

Meyersberg & Benz und Brust,
Demens-Münchmeyer.

Ein junges Mädchen,
das in Kartonagenfabriken, Zugangs-
druckereien oder ähnlichen Geschäften
eine brauchtige Stellung eingeschritten hat
und mit der jetzt bestreit. wagt, mich für
anwärter zum baldigen Antritt gefügt. Off.
nach Blatt. 21684 durch **Hausmann-**
stein & Vogler, Dresden.

Für ein Webmuttern-
Gefügt-Geschäft mit seiner Ausbildung,
hier, wie bald. Nutzt. d. d. durch
aus lädt Verkäuferin gefügt. Off.
Off. u. Dr. off. L. U. 522
"Invalidendank" hier, abzug.

Bekäuferin-Gesucht!
Für ein Web. Volantengeschäft wird zum
heutigen Antritt eine brauchtige, nützliche
Verkäuferin gesucht.

Offizier mit Angabe der Entfernung unter
L. V. 523 an "Invalidendank",
Leipzig, reichen.

Ein Lademädchen,
welches kann in einer Bäckerei völlig
z. g. genugte hat, wird per 1. Mai gefügt
Theaterstraße 25, Bäckerei.

Ein gewandtes Mädchen,
welches sich zum Verkauf eignet, wird für die
Witten gefügt. Ja werden vom 1. Mai bis
11. Mai Augustusstraße 21, Reihe. D. Wolf.

Ein junges, freies rechtliches Mädchen aus
guter Familie, das Lust hat, sich als Ver-
käuferin in einem, Volk, Weißwaren-
und Volantengeschäft (in einer Münchener
Siedlung) anzunehmen, und gleichzeitig als
Stelle der Hausfrau für häusliche, möglichst
wie möglich, nicht, wird zum Antritt bis 1. Mai
a. c. gesucht. Lust und Lust im Hause.
Offizier mit höherer Ausbildung werden
mit Angabe der Entfernung unter der Adresse
W. W. 100 an die Expedition dieses Blattes
an Weiterbeförderung erüben.

Ein j. ges. tüchtiges Mädchen unter
üblichen Bedingungen als lernende Verkäuferin,
gel. Frau A. Domke, Bäckerei 34, I. (18).

Eine selbständige Schneiderin für keinen
Raum, sowie eine Servante werden gefügt
Baustraße Nr. 19.

Ein junges Mädchen, welche in Kauf-
stücken gefügt, wird per sofort nach
anwärter gefügt der Reihe Stoffen und Familien-
aufträge. Ja werden von 1. Mai bis
2. Tropica, 7. Pauline Gottschalk.

Seine Kostenförderer werden gefügt.
Werden unter A. 20 Ausbildung von
C. Ritter, Universität 1. niedergeladen.

Arbeiterinnen,
im Goldraht-Stöcken gefügt, werden fol.
Kurzeitungstraße 18.

Rüschen-Garnierinnen,
auf Wolseine gefügt, sowie Moderni-
sierinnen lust. Nutzt.

B. Müllisch, Weißstraße 24 (siehe Nr. 81).

Geübte Strohputznerinnen

inden Keller & Lange, Neumarkt 8, I.

Geübte Strohputznerinnen finden sehr
brauchbare Beschäftigung bei

Theod. Pfeiffer, Weißstraße 22.

Geübte Taffeln, Schloss, sowie Blätter-
arbeiterinnen finden brauchbare Beschäftigung

Gustav Klinke,
Grimmstraße 26, I. Et.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Etage.

B. Götsche, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,
samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confetions-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confection-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confetions-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confetions-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confetions-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confetions-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confetions-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confetions-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confetions-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confetions-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confetions-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confetions-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confetions-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confetions-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confetions-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confetions-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere
Frau, kann sich selbst ausfüllen.

Gustav Steckner, Müller Hoffmann.

Züchtige Tafelarbeiterinnen werden
gefügt Neuhaus 16, 2. Et.

Geübte Blätter, Sonnenstraße 8, 3. Et. rechts,

samt servante Tafelarbeiterinnen.

Confetions-Arbeiterinnen

zur eine Cappellini, welche auch ältere

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 111.

Dienstag den 21. April 1885.

79. Jahrgang.

Panorama

am Rossplatz.

Die Schlacht bei Mars la Tour,

Kolossal-Gemälde

des großartigsten Reiterstapzes im Deutsch-Französischen Kriege 1870/1871.

Todesritt der Brigade v. Bredow.

Täglich geöffnet von 9 bis Abends 11 Uhr.

Den Eintritt der Duselheit ab

Elektrische Beleuchtung.

Eintrittspreis 1 Mark.

Kinder 50 Pf.

Rossplatz.

Rossplatz.

Central-Halle.

Dienstag, den 21. April 1885.

Grosse Künstler-Vorstellung.

Aufreten folgender weltberühmter Specialitäten.

Hr. Amann,
Wümmer und Charakteristiker.



Geschw. Florus,
Kloppenbütteler.

Damengesellschaft
Heisler,
Tableaux vivants.

Troupe O'Meers,
Non plus ultra Trio.

LITTLE MAY VILLION.
Born 5th October 1881.
The smallest bicyclist on earth.
Riding a 10 inch driving wheel.

Mr. O'Meers and Sons,
Porterelle-Schmetterling.

Brothers Harlow,
Engl. Geselschaft-CLOWNS.

Hr. Maxstadt,
Sängerdramat.

Troupe Villons,
Amerikanische Velocipedistin.

Geschw. Schuler,
Rätselner Rieker-Zergett.

Vorläufige Anzeige.

CENTRAL-HALLE.

Da den nächsten Tagen trifft ein
die erste

Kamerun-Zulu-Karawane.

Princess Amazulu, Tochter des Königs Tevenso, Ungau, ihr Sohn, Incomo, Hauptling, Umfusa, Medjinnam, Usoella, Prinzessin, Kriegsfrau und Tänzerin. Werken von König und Krieger. Regenbogen. Kriegs- und Waffenmöbel. Panzer. R. Caron.

Trietschler's Etablissement, Schulstr. 14,

nach dem Markt, der Thomaskirche und Schloss Pleissenburg.
Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr, sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte.
Heute, sonntags während der Woche

Concerne und Vorstellungen

Samt ersten Stoff hier: —
Aufreten des Schotten-Silhouettisten. —
Wiederholung 8 Uhr. Eintritt: Seal 75 Pf. Galerie 50 Pf. Sonntags 12 Uhr.

Coburger Hof.

Windmühlenstraße 46.

Leipzigs schönste Bierstube.

Münchener Franziskanerbier. Coburger Exportbier. Vereinslagerbier.
Biere direct vom Fass.
Rühe vorzüglich.

Universitätskeller.

Universitätsstraße 7, früher Schnitz.
Grosses Restaurant Parterre, Billard- und Gesellschaftszimmer 1. Etage.

Mittagstisch von 12—2 Uhr h. Couvert 1 M.

Reichhaltige Frühstück- und Abendarie.

Auswahl von verschiedenem Stammtisch vor und nach dem Theater.

Gut gesiegte Biere.

Heute Abend Pökelschweinsknödel mit Klößen.

H. Pust.

J. Horsch, Tanzl., Centralstraße 5,
Schwabean und Unterricht alle Tage.

Preller's Salen
Weltkugel 9 Jahre
Tanzkränzeben.

Heute Flügelkränzen
Windmühlenstraße 16.

Drei Mohren.
Täglich große Reiters-
ausstellung im Saalraum.
Nach werden Ställe zum
Ausruhen verliehen.
G. Solfert.

Blaues Ross,
Königstraße.
Heute, sonntags großes humor.
Concert und Vorstellung unter
Beteiligung des beliebten Komikers
Hugue aus Dresden. Dir. Herr
A. Scholz.
Anfang 1/4 Uhr.

Café Koester.
1. Heute und während der Woche
2. Concert und Vorstellung.
Auftritte derbekennenswerten
Gesellschaft Leipzig.
Anfang 6 Uhr.
Um recht gehörigen Preis wird
erreichbar Karl Koester.

Café Germania.
Süd-Westrich.
Täglich während der Woche Con-
cert und Vorstellung, ausgeführt
von derbekennenswerten Gesell-
schaft Rosendorf aus Han-
nover. 4 Damen und 4 Herren.
Auftritte der unbekanntesten Auf-
trittsler. Direktor, James Morris.
Anfang 4 Uhr. J. Banke.

Restaurant Schwarz,
Windmühlenstraße 16.
Täglich Concert u. Vorträge
der Wiener Singspiel-Gesellschaft. Nowack.

Café Wilhelmshöhe,
Peterstraße 27, 1. Etage.
Täglich Auftritte der beliebten
Damenkapelle Uhlig. Otto Lillie.

Café Richter,
Peterstraße 10, 1. Etage.
Täglich während der Woche
Große Künstler-Vorstellung
der renommierte Gesellschaft „Lyra“
aus Dresden. Gustav Seidler.
Anfang 6 Uhr.

Café zum Barfussberg,
St. Peterstraße 9.
Heute von Rademacher 3 Uhr an
Orchestrier-Concert.

Restaurant „Südstern“,
Südpunkt.
Täglich Orchestrier-Concert.
Eintritt frei.

Fritz Römling's
BALL-HAUS
Europäische
Börsenhalle.
Heute
Ballmusik.

Ball-Haus, Berlin, I. Range.
Jeden Abend Ball. Fremden empfohlen
(Sehenswürdigkeit).

Café Kamerun
Burgstraße 17.
Neu eröffnet!

Restaurant Kamerun
mit Augs. Pequena,
Gewandhäusern 2.

Neu eröffnet!
Dochselner Cognac, S. Wagner
Bierbier, oft Berliner Weißbier.
Geselle einen ganz vorzüglichen
Mittagstisch.

H. Ehrlich.
Speise-Halle, täglich Mittagst. Cost. 30.—

Heute Abend von
7½ Uhr ab

Militair-Concert.

HOTEL DE SAXE
Bayerische Bier-Wirthschaft
Vorzugl. Münch. Löwenbräu
direct vom Fass 20 Pf.

Mittagstisch
gut und billig.

Burgkeller.

Heute Abend CONCERT.
Wurst-Saum: Roulade englisch und Wurstsalat-Suppe.

N. Kausler.

Europäische Börsenhalle.

Orchestrier-Concert.

Das größte der Welt.
Spielt täglich ununterbrochen.

Mittagstisch reichhaltig.

Noch keine Komprense.
Rind, Rinds-, 1. Ries. 18 4 1/2 Pf.
Brühbier Lager 1. Ries. 15 4 1/2 Pf.
Mitte der Stadt, Katharinenstraße Nr. 12.

Sammelpunkt aller Freunde.
Ruhig und gut.

Fritz Elling.

Restaurant Forkel.

Große meiste neu gebauten Städte mit vorzüglicher Bratstube,
neuer erste Einrichtung am Platz.

Keller und Rühe kein Platz in vorzüglicher Qualität.

Mittagstisch in ganzen und halben Portionen. Vereinslagerbier und
Exportbier von Kurs in Nürnberg.

Heute Ries. Gute mit Stangenbrot.

Hochfest Adolf Forkel.

Restaurant Stephan,

Parkstraße 11, Creditanstalt,

empfiehlt Stern mit
seinen kräftigen und guten Mittagstisch, dabei
hochfeine Biere von Riebeck & Co.
Exportbier, Schankbier und Lagerbier.

P. Louis Stephan.

Petersschiessgraben, F. C. Canitz.

Angenehmer Aufenthalt.

Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr.

Vorzüglich Rühe.

Lichtenhainer Communbrauerei.

Esoebach's Restaurant, Schlagfest.

Hallenstraße 7.

Restauratio Tschermann's Haus. Heute Schlagfest. Herrn. Zimmermann.

Heute Schlagfest Brühl 39. F. Grundig.

Kleine Funkenburg.

Schweinsknochen mit Klößen 2.

empfiehlt heute Abend von 6 Uhr an
NB. Biere vorzüglich in halben Tafeln.

J. C. Winterling.

Italienischer Garten.

Heute Abend 9 Uhr Speckkuchen.

G. Hohmann.

Restauratio

Wittenbergsche Straße 1.

Mittagstisch in halben u. ganzen Portionen.

Stammkrüppel — Stammkrüppel.

reiche Rühe entzerrt Spisen.

hochfeine Biere: Schlossbier & GL 15 4 1/2.

Spicer & GL 13 4 1/2.

empfiehlt

Garten-Möbel u. Blumenkübel-Fabrik Hertlein & Cie., Naundörfchen No. 12.

Restaurant zum Louisengarten

gegenüber dem Krystall-Palast.
komplettet seine großen, confortablen Restaurations-Sociétés, Colonaden und französischen Gartens mit Fontänen. Vergnügliche Mittagstisch und reichhaltige Abendkarte in gezen und heller Portionen. Venerabilis Bier aus der Füllerei von Tucher'sches Brauerei, Lagerbier aus den Brauereien von Schmid Thiersch-Brauerei, Bier von Wacker, Weine aus bestensmöglichen Handlungen. Ausnehmende Bekleidung. Täglich während der Messen in der großen Colonnade Großer Concert der Thürer Gesangverein-Gesellschaft Büttingen aus dem Bühnentheater. Anfang 8 Uhr.

Café Belfort,

Brahm neue Nr. 31. Kaffee und F. A. Groß.

Den Herren Studirenden empfiehlt
Mittagstisch,

½. Post. 20.4. in großer Räumlichkeit.
Abendbrot für sehr mögliches Preiss.
Brauerei von Tucher'sche's, Nürnberg. 25.4.
Brauerei von Sternburg'schen Brauerei Büttingen. 15.4.
Bücherstraße 22.
Gute Tafelkost.

A. Neumeyer,
Restaurant empfiehlt
seinen Mittagstisch, Abends
Rinderbraten und Hammelkeule

F. Hempel's Restaurant, neben der
Poststrasse 4. Kompletter Vorhang. Mittagstisch in ½. und ¾ Post. Zu jeder Tafelzeit genügt
Bier aus der Brauerei. Gute Bier.

Goldner Stern,
Ritterstraße 36, alte Nr. 19.
S. Raum, Bierer, ein Bayrisches Bier,
½. Post, Cacao, Wein und Speisen. Aus-
wahl von Weissweinen, Freiburg-Concert. Ge-
meinde, Altenstadt, französische Bekleidung.
Hier ein Glas ihres Bäuerlichen Biers
z. Tafelkost trinken will, kommt sich zu
Fritz Kell, R. Ritterstraße 23. Daraus
können frischen Antheit. Guter Mittagstisch.

Wein-Probi-Stube
Brahm Nr. 33.
Gute, feine, frische, leckere.

Kleine Morgen- Tuchhalle, Schlachtfest.
Ort: Weißgerber, 8. Bier, Post. 1. A. Frank.
Nr. 20. 12. Uhr Bierkugel-Suppe-Bierkugel.

Kaiserbürg,
Zulassung 11. Mittwoch Schlachtfest.

Hente Schlachtfest.
Dagegen feuchtigkeiten sind
Hente, Konzert, Zulassung 22. im hote.

Siedlerbrauerei Zulassung 1. III.
Wiederholung für alleinst. Dom. 4. Post. 18.4.

Spittelbrauerei Zulassung 25. Mittwoch:
Gute Bier und Weine mit Kindheit.
Brauerei-Zulassung 1. Dom. 4. Post.

Mittagstisch Wintergartenstraße 8, 1.
Rein Begetarianer:
Mittagstisch Ritterstr. 40, 2. Etage rechts.

Bierkugel Sonntag auf der Meile ein Bader
Bierkugel. Bierkugel Polizei-Kat.

Verloren.

Um letzten Sonntag gegen Mittag wurde
ein mit Gewebe bekleidetem Armreif verloren
und zwar wahrscheinlich auf der Frontseite
oder Rückseite.

Der Finder möge gebeten, denselben Leipziger
straße 29. II. gegen Belohnung und Dank
abzugeben. Hochachtung Paul Frenzel.

Berichtet wurde am Sonntag Nachmittag, auf
d. B. über die Sarggruben nach Constantia
ein schwereins. Armreif mit der Frontseite
Sarcopten. Derart. Derart. Finder wird ge-
beten, sich gegen gute Belohnung Constantia
Straße 12, bei Herrn Schumann abzugeben.

Günther mit Goldspalte
(Unterstützt es einen Verlorenen) Sonntag
der Vierterstag, Scheibenbach nach Constantia
verloren gegangen. Belohnung gereicht.
Abgesehen bei Otto Meyer, Reutberg,
Zulassung 30. I.

Der erfahrene Verl. welche Count. im neuen
Gebiet zu Gottlieb die erste Ersatz-Brosche
an sich genommen, wird erneut, jetzt bis jetzt,
h. Wohl. abg. Abg. Wohl. anh. Wohl. zu
Constantia genommen wird.

3. Schaffest verloren. Oberstraße Nr. 16.

2. Tage gegen Belohnung abzugeben.

Berl. ein Jaspis von Constantia nach Leipzig.
Gegen Bier abzug. Querstraße 26. b. Hausmann.

Nachtrag.

* Leipzig, 20. April. Zur Feier des Geburtstags
Sr. Majestät des Königs wird am nächsten Donnerstag, den
23. April, Samstag 11 Uhr eine Parade der vier
armenischen Regimenter des dem Exercitierplatz bei
Gehlitz stattfinden.

* Leipzig, 20. April. Am 16. d. ist in Schlesien der Königlich Preußische Handelskonsul, Berl. Oberbaurath Rath und Kammerherre Graf Büttingen, zu Schlesien eingetroffen. Für den 19. d. wurde daselbst der Antritt des königlich preußischen Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, Dr. Lüders, entgegengestellt, welcher als Generalsuperintendent seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit des Kronprinzen des deutschen Reiches und des Preußen für das Land Sachsen die Güter und Besitzungen dieses Landes zu besichtigen geplant. Es ist möglich, schreibt die "Sachsen Zeitung", daß bei dieser Gelegenheit die Auseinandersetzung der in der Gemeinde liegenden Gütern einerseits des preußischen Kronprinzen und andererseits des ehemals braunschweigischen Kurfürsten und Fürstentums in Schlesien, d. i. der jüngsten Güterdirektion Sr. Majestät des Königs von Sachsen, zu Stände kommt. Es handelt sich bei der Auseinandersetzung, welche auf Grund völlig freier Vereinbarung zwischen den beiden befreundeten Parteien erfolgt, wesentlich um Güter und Besitzungen von vier Gütern. — Hierbei mag bezüglich der österreichisch und braunschweig hammonien Wettbewerb, daß zwischen den Personen, welche das Testament des Herzogs Wilhelm abschließen wollten, einerseits, und dem Könige von Sachsen, sowie dem Herzog von Sachsen-Anhalt andererseits eine Vereinbarung zu Stande gekommen sei, durch welche den Bürgern eine bedeutende Abbindung gesprochen wäre", er-

L.L.V.



Donnerstag, den 23. d. M., zu Ehren des Geburtstages
Sr. Majestät des Königs. Ritter: Das ehemalige Hoch-
fürstliche Wappen im darüberliegenden Bandesverband.

Tagesschau: 1) Heirat der Großherzogin im Kreispolo.
2) Wahl von Delegierten; 3) Antrag: Unter Verhältnis zur
Generalversammlung. 4) Anträge der Zweige; 5) Diner.

Um zukünftiges Leben dient.

4. V.

Deutscher Kriegerverein Leipzig.

Donnerstag, den 23. d. M.,
Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Albert
im Vereinslocal, Elbersdorf.

Am 19. d. M. verlobt nach längstem
Leben unter sehr lieber Sohne und Tochter

Herr Ernst Richard Krich
in seinem 66. Lebensjahr.
Um dieses Ereignis bütteln

Leipzig und Görlitz, den 20. April 1885.

Die trauernden Verwandten.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht,
daß meine liebe Frau Sophie

Göbel im Alter von 49 Jahren Sonntags

17.4. nach langen, schweren Leidern

zum Frieden eingeschlafen ist.

Die trauernden Verwandten.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den

22. April, 2 Uhr vom Friedhof aus statt.

Am 17. April erschließt nach langem Leben

meine liebste unvergessliche Sohne und jong-
jährige Tochter Emma Böttner.

Um dieses Ereignis zu

Ernst und Sophie 1885.

Hermann Blümke nach Schenken.

Samstag Abend habe mich als zweitbestes

unreife Blüte im Alter von 80 Jahren.

Die jungen liebsten Kinder an

Marie Klinger geb. Bitterlich.

Emilie Bitterlich, Theodor Bitterlich.

Werner, Max, früh 1/2 Uhr seines Sohns

zu Hause 11 Minuten nach langer

leidenden Leben wieder zu Hause. Dies jungen

lebendigen Kindern

3. Kattner noch gestorben. Gebur.

Heute Sonntag entsch und der Tod unser

liebe kleine Fräulein.

Leipzig, am 19. April 1885.

Georg Voigt und Frau geb. Scheler.

Montag früh nahm Gott unserer jugendlichen

Söhnen wieder zu Hause.

6. Söttiger und Frau geb. Romm.

Gottlob Wittig verschied lange und un-
ersetzbar unter ungemeinster Leidet. Agnes

im liebsten 6. Lebensjahr. Dies jungen

lebendigen Kindern

21. April 1885.

Heute Morgen 1/2 Uhr entschlief sonst

unser geliebtes Fräulein

Ella.

im jungen Alter von 6 Monaten.

Montag, 20. April 1885.

Oskar Welt und Frau geb. Berken.

Bei den Begegnissen meiste ich immer

lieblichen Frau.

Wilhelmine Dreher geb. Seibel

ist mit allen Sinnen so liebliche Schwie-
gereltern, die liebste Tochter, der liebste

Enkel und Geschwister sind in Dresden.

Arminius Schröder geb. Böhl

Montag, 21. April 1885.

Heute Abend 10 Uhr entschlief sonst

unser geliebtes Fräulein

Leipzig, den 19. April 1885.

Der trauernde Wittig.

Für die wohlhabenden Bewohner von Thiel-
nau und Wohl und der Tod und Begegnung

unser liebster Tochter liegen hierher ge-
hören.

Montag, 20. April 1885.

Der trauernde Wittig.

Für die wohlhabenden Bewohner von Thiel-
nau und Wohl und der Tod und Begegnung

unser liebster Tochter liegen hierher ge-
hören.

Montag, 20. April 1885.

Der trauernde Wittig.

Für die wohlhabenden Bewohner von Thiel-
nau und Wohl und der Tod und Begegnung

unser liebster Tochter liegen hierher ge-
hören.

Montag, 20. April 1885.

Der trauernde Wittig.

Für die wohlhabenden Bewohner von Thiel-
nau und Wohl und der Tod und Begegnung

unser liebster Tochter liegen hierher ge-
hören.

Montag, 20. April 1885.

Der trauernde Wittig.

Für die wohlhabenden Bewohner von Thiel-
nau und Wohl und der Tod und Begegnung

unser liebster Tochter liegen hierher ge-
hören.

Montag, 20. April 1885.

Der trauernde Wittig.

Für die wohlhabenden Bewohner von Thiel-
nau und Wohl und der Tod und Begegnung

unser liebster Tochter liegen hierher ge-
hören.

Montag, 20. April 1885.

Der trauernde Wittig.

Für die wohlhabenden Bewohner von Thiel-
nau und Wohl und der Tod und Begegnung

unser liebster Tochter liegen hierher ge-
hören.

Montag, 20. April 1885.

Der trauernde Wittig.

Für die wohlhabenden Bewohner von Thiel-
nau und Wohl und der Tod und Begegnung

unser liebster Tochter liegen hierher ge-
hören.

Montag, 20. April 1885.

Der trauernde Wittig.

Für die wohlhabenden Bewohner von Thiel-
nau und Wohl und der Tod und Begegnung

unser liebster Tochter liegen hierher ge-
hören.

Montag, 20. April 1885.

Der trauernde Wittig.

Für die wohlhabenden Bewohner von Thiel-<

durch Händelssen sit auf übermern Gewicht, der das Hochgerat für das Amtsjahr 1853/54 abhebt hat. Das Collegium der Akademie befähigte die Wahl Gewichts.

Reichstag.

(Special-Bericht des Leipziger Tageblattes)

Bl. Sitzung vom 20. April 1855.

Nun füllte das Mandatsschiff, u. Dürkheim, Präsident v. Weimar-Wiesbaden eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 20 Minuten.

Die Tagesschauung steht die Ausschöpfung der zweiten Be-
sprechung der

Revolte zum Solitair.

Die Bl. 38 des Tages (Kommunikate) bestätigt.

Abg. Richter spricht sich im Hinblick auf die Schiedsverhandlungen einen Ruhm aus; es werde nach Plägen nicht möglich sein, ein leichtes Handelsministerium. Wenn es sich um eine Sollierung handelt, haben es die Herren sonst sehr eilig, jetzt scheint es, als ob es einen höheren Nutzen ergäbe und beispiel zur Erreichung derselben eine Commission eingesetzt werden.

Der Präsident schlägt vor, die Sitzung 38 fortzuführen von der Tagesschauung abschließen.

Abg. Richter: Ich behaupte, den widerstreichen zu müssen. In den Ausschreibungen der beiden Tage hat es sich ergeben, wohin welche Abstimmung der Tagesschauung führen. Sie werden folgen jeder Veränderung in den Reihenfolgen der zu diskutierenden Positionen entsprechen.

Präsident v. Weimar-Wiesbaden: Ich werde jetzt über den Entwurf der Commissionsschauung abstimmen lassen.

Abg. Grillenberger (Sozialisten) begrüßt die Schließung des Hauses.

Da auch das Bureau über die Schiedsverhandlungen das Gesetz gewollt ist, wird der Kommissar vorgenommen, welche ergibt die Anzahl von 200 Mitgliedern, das Gesetz ist also beschlossen.

Die Sitzung 38 wird gebraucht an die Commission vertrauen.

Ar. 19 des Tages bestätigt die "Freie Handelsministerische Beschlussung" wie folgt zu rufen:

1. Wiederholung, Monat und Jahr wie bisher 10. A.

2. Sitzungen, Monat und Jahr wie bisher 10. A.

3. Sitzungen, Monat und Jahr wie bisher 10. A.

4. Jährlich im Alter bis zu 2% Jahren • 6 A.

5. Sitzungen unter 8 Monaten • 3 A.

6. Schweiz • 6 A.

7. Spanien unter 10 Monaten • 6 A.

8. Italien • 6 A.

9. Russland • 6 A.

10. Griechenland • 6 A.

11. Spanien • 6 A.

12. Italien • 6 A.

13. Griechenland • 6 A.

14. Spanien • 6 A.

15. Italien • 6 A.

16. Russland • 6 A.

17. Griechenland • 6 A.

18. Italien • 6 A.

19. Russland • 6 A.

20. Griechenland • 6 A.

21. Italien • 6 A.

22. Russland • 6 A.

23. Griechenland • 6 A.

24. Italien • 6 A.

25. Russland • 6 A.

26. Griechenland • 6 A.

27. Italien • 6 A.

28. Russland • 6 A.

29. Griechenland • 6 A.

30. Italien • 6 A.

31. Russland • 6 A.

32. Griechenland • 6 A.

33. Italien • 6 A.

34. Russland • 6 A.

35. Griechenland • 6 A.

36. Italien • 6 A.

37. Russland • 6 A.

38. Griechenland • 6 A.

39. Italien • 6 A.

40. Russland • 6 A.

41. Griechenland • 6 A.

42. Italien • 6 A.

43. Russland • 6 A.

44. Griechenland • 6 A.

45. Italien • 6 A.

46. Russland • 6 A.

47. Griechenland • 6 A.

48. Italien • 6 A.

49. Russland • 6 A.

50. Griechenland • 6 A.

51. Italien • 6 A.

52. Russland • 6 A.

53. Griechenland • 6 A.

54. Italien • 6 A.

55. Russland • 6 A.

56. Griechenland • 6 A.

57. Italien • 6 A.

58. Russland • 6 A.

59. Griechenland • 6 A.

60. Italien • 6 A.

61. Russland • 6 A.

62. Griechenland • 6 A.

63. Italien • 6 A.

64. Russland • 6 A.

65. Griechenland • 6 A.

66. Italien • 6 A.

67. Russland • 6 A.

68. Griechenland • 6 A.

69. Italien • 6 A.

70. Russland • 6 A.

71. Griechenland • 6 A.

72. Italien • 6 A.

73. Russland • 6 A.

74. Griechenland • 6 A.

75. Italien • 6 A.

76. Russland • 6 A.

77. Griechenland • 6 A.

78. Italien • 6 A.

79. Russland • 6 A.

80. Griechenland • 6 A.

81. Italien • 6 A.

82. Russland • 6 A.

83. Griechenland • 6 A.

84. Italien • 6 A.

85. Russland • 6 A.

86. Griechenland • 6 A.

87. Italien • 6 A.

88. Russland • 6 A.

89. Griechenland • 6 A.

90. Italien • 6 A.

91. Russland • 6 A.

92. Griechenland • 6 A.

93. Italien • 6 A.

94. Russland • 6 A.

95. Griechenland • 6 A.

96. Italien • 6 A.

97. Russland • 6 A.

98. Griechenland • 6 A.

99. Italien • 6 A.

100. Russland • 6 A.

101. Griechenland • 6 A.

102. Italien • 6 A.

103. Russland • 6 A.

104. Griechenland • 6 A.

105. Italien • 6 A.

106. Russland • 6 A.

107. Griechenland • 6 A.

108. Italien • 6 A.

109. Russland • 6 A.

110. Griechenland • 6 A.

111. Italien • 6 A.

112. Russland • 6 A.

113. Griechenland • 6 A.

114. Italien • 6 A.

115. Russland • 6 A.

116. Griechenland • 6 A.

117. Italien • 6 A.

118. Russland • 6 A.

119. Griechenland • 6 A.

120. Italien • 6 A.

121. Russland • 6 A.

122. Griechenland • 6 A.

123. Italien • 6 A.

124. Russland • 6 A.

125. Griechenland • 6 A.

126. Italien • 6 A.

127. Russland • 6 A.

128. Griechenland • 6 A.

129. Italien • 6 A.

130. Russland • 6 A.

131. Griechenland • 6 A.

132. Italien • 6 A.

133. Russland • 6 A.

134. Griechenland • 6 A.

135. Italien • 6 A.

136. Russland • 6 A.

137. Griechenland • 6 A.

138. Italien • 6 A.

139. Russland • 6 A.

140. Griechenland • 6 A.

141. Italien • 6 A.

142. Russland • 6 A.

143. Griechenland • 6 A.

144. Italien • 6 A.

145. Russland • 6 A.

146. Griechenland • 6 A.

147. Italien • 6 A.

148. Russland • 6 A.

149. Griechenland • 6 A.

150. Italien • 6 A.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 111.

Dienstag den 21. April 1885.

79. Jahrgang.

Russische Gebietserweiterungen im Asten seit 1847.

* Von einer mit dem begülligen Stoffe durchaus vertrauten Persönlichkeit geht der „Politischen Correspondenz“ folgende, wohl als authentisch anzusehende Skizze der Gebietserweiterungen Russlands in Asien seit dem Jahre 1847 zu:

Das zunächst den Gebietstand in Centralasien betrifft, so daß die Reichsgrenze im Jahre 1847 dem Nordende des Kasach über den Unterlauf des Syr-Daria zum Flusse Tschu und Kungs bestellt zum Grenzpunkt bin. Es war möglich offen und in Folge dessen den Einflüssen der benachbarten südlichen Nomaden-Wölter preiszugeben. Um eine gesuchte natürliche Grenze zu erlangen, nahmen die Russen den Kolonien, deren Reich sich nördlich bis zum Kasch-See und dem Flusse Tschu erstreckte, im Jahre 1852 die Stadt Bereschi, 1859 Tscheljabin, 1860 das Gebiet südlich des Tschu, 1864 Tscheljabin und hiermit den ganzen Kontinent am mittleren und oberen Laufe des Syr-Daria. — Die Russen fortifizierten nun Tscheljabin, den welchen Ort somit Tscheljabin, wie auch Kasch als bedeutend werden konnte. Die Russen ergriffen, um dieser Gefahr zu begegnen, die Offensive und eroberten Tscheljabin noch im selben Jahr.

To die neue Grenze unbedingt stolzirt wurde, nahmen die Russen 1865 Tscheljabin in Besitz. Nun aber ward sich der Khan von Uschara als Vertheidiger des Islam's auf und zog mit 40,000 Mann gegen die Russen. Eine russische Abtheilung von 3000 Mann mit 20 Geschützen führte dieses Heer förmlich von Tscheljabin in die Flucht und nahm Tscheljabin ein. Mit Kasch wurde hierauf Fried geschlossen und hierbei 1866 das Land am Kasch-See erworben.

Gegen Uschara wurde der Feldzug erfolgreich fortgesetzt. Die Folge war, daß 1866 Ulrikatjev und Tscheljabin, dann nach einem vom General Kaufmann errungenen Sieg 1868 Samarkand nicht Gebet in Besitz genommen werden. Beim Friede schluß erhielten die Russen nebstbei das Recht, in drei kaukasischen Städten Garnisonen zu halten. So ist denn seit 1868 Uschara ein russischer Ballonensitz.

Im Jahre 1875 erprobten sich die Russen gegen Ihren Khan, der die Piste Kasch-Uschara anriß. Nach Niederwerfung des Aufstandes erhielt Kaschland das nördlich des Syr-Daria gelegene Gebiet. Die Russen, hierüber erbittert, verjagten Ihren Khan, wurden jedoch von den Russen neuvergängt überwältigt und baten schließlich seit 1876 um die Aufnahme Kaschland in den russischen Staatsverband.

Die Unterwerfung des Staates zwischen dem Tschu und Kasch-See begann 1889.

Die Chinesen sollten für die Unterwerfung eines Aufstandes des Kirgisen, sowie für einige an russischen Ufern Thunen verbliebene Gemeinschaften belohnt werden. Man zog gegen sie zu Hilfe und im Jahre 1869 wurde Kaschland genommen. Bei der gefährlichen Krieg Chinas immitten weiter Russen fand aber erst 1873 der Zug gegen China unter General Kaufmann erfolgreich durchgeführt werden. China machte auch der Annahme seiner Hauptstadt 1873 das Land am rechten Ufer des Amu-Daria an Kaschland ab.

China selbst wurde, gleich Uschara, ein vollkommen abhängiger Vasallen-Staat.

Im Jahre 1880 begann in Folge des Grenzübereinkommens die Expedition gegen die Altai-Tekling unter General Stoebe; 1881 wurde die Stadt Tekling erobert. Wenn ergab sich nach 1884 das Gebiet von Merv aus Grund souveräner Unterstützung zu Kaschland.

Und dieser Erfolg ergiebt sich, daß sich die Russen vom Jahre 1847 bis 1884 der indischen Grenze bei Peshawar um mehr als die Hälfte der ehemaligen Entfernung genähert haben.

Siehe wir nun zu den Gebietserwerbungen in Ostasien über. Das Hauptziel für das Vordringen Russlands bestand war das Streben, ein Küstengebiet am offenen östlichen Meer zu erlangen.

Bemerklich aus dieser Erfolge wurde den damals fast zweigeteilten Chinesen in der Zeit von 1854 bis 1859 das weite Gebiet am Tumen und Ussuri abgenommen und auf Grund der Provinz 1858 und 1860 mit Kaschland vereinigt. Im Jahre 1869 geriet ferner die Insel Sachalin auf Grund eines mit Japan 1857 geschlossenen Vertrages unter russische Herrschaft.

Musik.

Ektro-Concert im Saale des Neuen Gewandhauses.

Leipzig, 20. April. Vor einer, mit dem Schluß der bisher abgehaltenen Ektro-Concerte vergleichbar, statt sehr jüngstens Gaßterschaft spielte sich das Programm des gelungenen Concertes ab, das als Solisten außer unseren einheimischen Künstlern, den Herren Paul Horner und Willibald Hieber, Frau Anna Schimon-Regan und Herrn Emil Sauter aufwies. Solche Kenntnisse sind dem Publikum wohlbekannt und deren Erklungen steht sich auch diesmal leichter Empathie und Gesellsegeizungen erfreuen. Frau Schimon-Regan, die jetzt Sologe, vorwärts „Cassanova von Variacione“ von W. de Fesch und O. Amstein, wie sie ist „Die Schön“ von A. Ross, beide bereits bei ihrem letzten Auftritte in einem Gewandhaus-Concerte gefangen, vorbrug, zeigte auch wieder dieselben vorfröhlichen Eigenschaften, die sie als Sängerin auszeichnen: eine leicht ausdrückliche, sehr gut gesetzte und maßhaltende Stimme und einen lauberen, wohlgelungenen Vortrag bei reiner Intonation. Übriges Inhalt nach gebürtige hämmernde Stimmung der Herren Künstlerin gesungenen Nummern dem kleineren Genie an, und hätte man dieselben lieber abwechselnd genossen mit einigen hörwillreichen Compositoren, unfeier erfreut Niederschreiten; so fehlen es ja, ob die Sängerin auf den Vortrag solider in gleichem Stile geschriebener Lieder allein angewiesen wäre.

Den ebenso glänzend auferührten Erfolg bekleidet, wie die Vorträge der Frau Schimon-Regan, waren die des Herrn Emil Sauter. Derselbe trug mit Herrn Willibald Hieber zusammen die Sonate für Klavier und Violin (op. 8 F-dur) von C. Grieg mit bekannter technischer Fertigkeit und sprachlicher Pracht vor, ließ dabei aber manches Manierismus wahrnehmen, das zu dem meist einfachen Inhalte nicht passen wollte; so entwölfele verfertigte auch in dem Concerte (A-moll) von Griegsmeister und in den gelungenen Solostücken: „Barcarole“ eigner Compositio und „Grazing“ von

Grieg-Sauerl keine eminente Technik, ohne jedoch damit durch die Vorlage eines lieben Eintritts herordneten zu können. Auf Verlangen gab der Künstler ein kleines Virtuosentheil zu, in dem er sich als Meister des Klavierspiels zeigte. Herr Willibald Hieber führte seinen Teil in der Grieg'schen Sonate ebenso wie die verschiedenen Begeleitungen exakt durch. Das Concert wurde eingeleitet durch eine interessante und durch geschickte Registrierung gehobene „Fantaisie für Orgel“ (op. 46) von H. v. Herzogenberg, die für den Concertoal sehr wohl passiert, von unserer ausgesuchten einheimischen Orgelvirtuosen Herrn Horner mit allen Klangerufen ausgetüftelt und aus Sauerl vorgetragen, ihm reicher Brust eintrug.

G. Schmüller.

* Leipzig, 20. April. Um kommenden Donnerstag wird die bereits unter der Direction von Witte und Laube wiederholt zur Aufführung gelangte Oper „König Manfred“ von Carl Reineke nach so lange Pause wieder in Szene gesetzt, sonst für einen großen Theil der Leipziger Kunsthunde eine Rarität sein. Die Oper wurde zuerst in Weißbaden aufgeführt und darum unter der Direction von Witte in Leipzig; als sie dann unter der Direction von Witte abermals in das Repertoire aufgenommen ward, nahm dieser auf das Compositors Werk manche sensible und dramatische Lenden vor, welche auch eine Theilweise musikalische Umarbeitung möglichen und welche sich bei den Wiederholungen der Oper als sehr günstig erwiesen. Bei der Fülle der Zeit aber, die den Compositoren damals zu diesen Aenderungen paßte, war, mußte manches Gespante unterbleiben und somit hat der Compositur erst später alles das zur Ausführung bringen können, was damals von ihm und Laube beabsichtigt war und in dieser numero vollendeten neuen Umarbeitung wird also „König Manfred“ in der laufenden Woche auf der Leipziger Bühne vor Aufführung kommen.

Die Aufführung der Comptrollen ist folgende: Manfred — Herr Federer, Ghismonde — Frau Schäffer-Audrieth, Helene — Frau Baumann, Edard — Herr Röder, Poge — Frau Mehler-Löwy.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz Wannenfeld aus Weimar im Gange, und es soll Hoffnung vorhanden seyn, daß dieser verdiente Dirigent die Berlin wiederzunehmen wird.

* Berlin. Das Philharmonische Orchester wird für seine populären Concerte wahrscheinlich bereits am 1. Mai einen neuen Dirigenten erhalten. Es sind zu diesen Beiden Unterhandlungen mit dem Kapellmeister Prof. Franz

Leipziger Börsen-Course am 20. April 1885.

Bank-Dossela.		Urechnungs-Courses.		Sariss.		Divid. pro %		Zins-T. Industrie-Aktionen.		Divid. pro %		Zins-T. Com.-Aktien.		Anal. Eisenbahn-	
														Pri.-Stamm.-Pr.	p. Stück
Lübeck. Wechsel.	5%.	Thaler = 2 Mk.		K. Russ. wicht. & Importa. & Export. per Stück	16.15 q.	10%.	110	Altenburg. Brauerei	20 T. 223 ls.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
de. Lombards.	5%.	Mark-Bank = 1 Mk. 25 Pf.		do. do. per 100 Gramm	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
Königreich Sachsen.	5%.	Mark = 1 Mk. 25 Pf.		do. do. per Stück	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	90,00 g.			
do. Lüdenscheid.	5%.	1 Gulden türk. W. = 1 Mk.		Kaiserscheine. Dozen.	5%.	10%.	100 M. 100%.	Zimmermann	10 T. 68,75 g.	12%.	Silber	Braukunst (B. Werk)	102 m. s. g.		
Austria.	5%.	100 Gulden türk. W. = 1 Mk.		Gold pr. Zollfund. kein	—	10%.	100 M. 100%.	Großw. Papst. Halle	10 T. 100%.	12%.	do.	do. Km. v. 1871	101 T. 61,00 g.		
Brüssel.	5%.	1 Dollar = 4 Mk. 25 Pf.		Zerschneidete. Dozenen per 100 Gramm brutto	—	10%.	100 M. 100%.	do. do. 1871	10 T. 61,00 g.	12%.	do.	do. v. 1871	101 T. 61,00 g.		
Dan. Flüsse.	5%.	1 Gulden = 1 Mk.		Silber pr. Zollfund. kein	—	10%.	100 M. 100%.	do. do. 1871	10 T. 61,00 g.	12%.	do.	do. v. 1871	101 T. 61,00 g.		
London.	5%.	100 Lire = 1 Mk.		Oesterl. Silbermarken.	per 100 à 1. d. w.	10%.	100 M. 100%.	do. do. 1871	10 T. 61,00 g.	12%.	do.	do. v. 1871	101 T. 61,00 g.		
Paris.	5%.	100 Lire = 1 Mk.		do. 100 Gulden von Staatsanleihen da. do.	—	10%.	100 M. 100%.	do. do. 1871	10 T. 61,00 g.	12%.	do.	do. v. 1871	101 T. 61,00 g.		
Prag.	5%.	1 Pfund Sterling = 10 Mk.		do. Silbercoupons von Staatsanleihen da. do.	—	10%.	100 M. 100%.	do. do. 1871	10 T. 61,00 g.	12%.	do.	do. v. 1871	101 T. 61,00 g.		
Wien.	5%.	1 Pfund Sterling = 10 Mk.		do. Bank und Staatsnoten pr. 1. d. w.	10%.	100 M. 100%.	do. do. 1871	10 T. 61,00 g.	12%.	do.	do. v. 1871	101 T. 61,00 g.			
Russische.	5%.	pr. Stück.		Russische.	pr. Stück.	10%.	110	Vorrange. Aktien	10 T. 50 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
Lübeck. Wechsel.	5%.	Thaler = 2 Mk.		do. do. 100 Gulden	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
de. Lombards.	5%.	Mark-Bank = 1 Mk. 25 Pf.		Kaiserscheine. Dozen.	5%.	10%.	100	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	90,00 g.		
Königreich Sachsen.	5%.	Mark = 1 Mk. 25 Pf.		Gold pr. Zollfund. kein	—	10%.	100	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Braukunst (B. Werk)	102 m. s. g.		
do. Lüdenscheid.	5%.	100 Gulden türk. W. = 1 Mk.		Zerschneidete. Dozenen per 100 Gramm brutto	—	10%.	100	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	do.	do. Km. v. 1871	101 T. 61,00 g.		
Austria.	5%.	100 Gulden türk. W. = 1 Mk.		Silber pr. Zollfund. kein	—	10%.	100	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	do.	do. v. 1871	101 T. 61,00 g.		
Brüssel.	5%.	1 Dollar = 4 Mk. 25 Pf.		Oesterl. Silbermarken.	per 100 à 1. d. w.	10%.	100	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	do.	do. v. 1871	101 T. 61,00 g.		
Dan. Flüsse.	5%.	1 Gulden = 1 Mk.		do. 100 Gulden von Staatsanleihen da. do.	—	10%.	100	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	do.	do. v. 1871	101 T. 61,00 g.		
London.	5%.	100 Lire = 1 Mk.		do. Silbercoupons von Staatsanleihen da. do.	—	10%.	100	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	do.	do. v. 1871	101 T. 61,00 g.		
Paris.	5%.	100 Lire = 1 Mk.		do. Bank und Staatsnoten pr. 1. d. w.	10%.	100	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	do.	do. v. 1871	101 T. 61,00 g.			
Prag.	5%.	1 Pfund Sterling = 10 Mk.		Russische.	pr. Stück.	10%.	110	Vorrange. Aktien	10 T. 50 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
Wien.	5%.	1 Pfund Sterling = 10 Mk.		do. do. 100 Gulden	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
Zins-T. Deutsche Fonds.	pr. Stück.			Zins-T. Ausland. Fonds.	pr. Stück.	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
10%.	do.			do. do. 100 Gulden	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
do.				Zins-T. Ausland. Fonds.	pr. Stück.	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
10%.	do.			do. do. 100 Gulden	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
do.				Zins-T. Ausland. Fonds.	pr. Stück.	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
10%.	do.			do. do. 100 Gulden	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
do.				Zins-T. Ausland. Fonds.	pr. Stück.	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
10%.	do.			do. do. 100 Gulden	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
do.				Zins-T. Ausland. Fonds.	pr. Stück.	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
10%.	do.			do. do. 100 Gulden	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
do.				Zins-T. Ausland. Fonds.	pr. Stück.	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
10%.	do.			do. do. 100 Gulden	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
do.				Zins-T. Ausland. Fonds.	pr. Stück.	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
10%.	do.			do. do. 100 Gulden	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
do.				Zins-T. Ausland. Fonds.	pr. Stück.	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
10%.	do.			do. do. 100 Gulden	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
do.				Zins-T. Ausland. Fonds.	pr. Stück.	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
10%.	do.			do. do. 100 Gulden	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
do.				Zins-T. Ausland. Fonds.	pr. Stück.	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
10%.	do.			do. do. 100 Gulden	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
do.				Zins-T. Ausland. Fonds.	pr. Stück.	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
10%.	do.			do. do. 100 Gulden	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
do.				Zins-T. Ausland. Fonds.	pr. Stück.	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
10%.	do.			do. do. 100 Gulden	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
do.				Zins-T. Ausland. Fonds.	pr. Stück.	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
10%.	do.			do. do. 100 Gulden	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
do.				Zins-T. Ausland. Fonds.	pr. Stück.	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Gold	Assau-Tegelauer	104 m. s. g.		
10%.	do.			do. do. 100 Gulden	10%.	110	Altenburg. Brauerei	10 T. 157 g.	12%.	Silber	Silber-Nord-Lit. H.	80,75 g.			
do.				Zins-T. Ausland. Fonds.	pr. Stück.	10%.	110								

Gesamt, schreibt 0.25 angekündigt. Dampf-Dampfschiffe (+ 0.30) mehr und in Umlauf. Altenburg-Zoll ist.

Bei den Stammaktivitäten waren Altenburg-Zoll 1.

Erste-Großdeut und Wohlw.-Kreditbank je 0.30 höher im gärtner

franz. Markt entdeckt. Es kommt der Überläufer, welche eine

Gewinnsumme von 0.60 erzielten. Wismar-Zoll wurde 1.20

steigende erzielten. Dampf-Zoll ist und kostet Wismar.

In den Kontakten kam es zu einem Geschäftsbüffel;

an beiden partizipieren beispielhaft Sachsen-Bank (- 0.75)

Frankfurt-Zoll (- 0.5), Berliner Disconto (- 0.5), Werner-Zoll,

Leipziger Zoll (- 0.40) und Breslauer Disconto (+ 0.40).

Der Industriebericht identifiziert nun heute nur wenig Be-

schaffung. In Berlin testen Altenburger Dienstleister Betriebste-

(- 1.25), Betriebsberatungen und Außenhandelsagenten. Deutsche

Betriebsberatungen und Germania bleiben lebhaft, begleitende Handels-

Agenten, Schuhhersteller und Hartmann, sowie Hypotheken-Geschäftsleiter

der Dienstleistungsinstitutionen.

Von den Niedersachsen waren Verkäufer (+ 2.4) sehr sel-

bst gründlich. Brandenburg-Borsigwerke gingen zu einem Kauf am

Wochenende abgängig der Silberbank durch erhöhte Werte in

Markt wurden vorwiegend böhmische Nordbahn, Ost, Sudet-

ische, Großpolnisch, Wallachien und Breslauer.

Audax-Lübische Staats- und mithin niedrigere

Verkäufer Reaktionen mit Gewinnabschlägen prahlen lassen; in russischen

Markt sind geringfügige Abschläge fest.

Wochentabellen zeigen, lange Sicht sehr begrenzt,

kurze Periode etwas nachhaltig und in lokalem Bereich, längere

Periode gleich. Werte in beiden Sichten höher und in gärtner

Kontakten fall.

Börse und Handelsberichte.

Wien, 19. April. Nachmittag 12 Uhr 15 Minuten. Börsen-

bericht. Ausführliche Erdbebenbericht 30.00. Österreich. Erdbeben-

280.00. Russland 304.20. Börsenbericht 183.70. Wallfahrt 257.70.

Österreich 172.50. Österreich. Papiervertrieb 81.70. Export, Import.

Börsenbericht 91.50, b. 4. Preis. Goldmarkt 95.90. Wuchten 61.05.

Rosenthal 9.85. Wiener Börsebericht 101.75. Rohöl.

Wien, 20. April. Vormittag 12 Uhr 20 Minuten. Börsenbericht

Gebörsenbericht 253.00. Österreich. Erdbebenbericht 300.50.

Börsenbericht 131.70. Wallfahrt 257.70. Österreichische Papiervertrieb 80.95.

Wuchten 48.80. Rosenthal 9.85. Papiervertrieb 100.80. Schrot-

zölle, 18. April. Siehe. Ob Krieg, ob Frieden in Russische

sei, bestimmt den Goldmarkt mehr auf der einen noch auf der

anderen Seite. Werte bestimmen nun ja wenig um die Aus-

sichten auf die neue Seite, welche in Höhe des Sardinenbeobachter

der Zeitung eine zentrale Rolle spielt. Von Interesse ist, daß bis

jetzt zur Bedeutung eines adequate für Gothaer nicht will. — Die

neue Goldmarktbewertung registrierte denn 1.10. bis mit dem

17. April: Nr. 120 12.540 Kilo. gegen gleiche Woche 1884

Nr. 245 16.960 Kilo., hoher Verminderung 4.420 Kilo.

Siebzehn, 18. April. (Siedensauern). Das Geschäft steht

ganz unbestimmt und führt sich durch die Preisgestaltung noch ein-

zelnen. Wettbewerb endet und viele sind zu hohen Preisen

verkauft. Werte sehr gering langsam. Roh und Rohstoffe wenig

gelangt. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas

mehr gefordert. — Zu Gunsten höherer Börsennoten, jedoch etwas